

A large, stylized graphic of the number '21' in white, set against a dark grey background. The '2' is a thick, rounded shape with a curved top and a horizontal base. The '1' is a tall, thin vertical bar with a small horizontal top bar and a horizontal base. The number is centered horizontally and vertically within a large, light grey circular area that is itself centered on the page.

---

# Finanzen

## EKT-Gruppe

---

Die EKT-Gruppe erreichte im Jahr 2021 einen erfreulichen Unternehmensgewinn von 16,8 Millionen Franken. Das operative Ergebnis belief sich auf 1,0 Million Franken.

in Mio. CHF	2021	2020
Betriebsertrag	183,5	143,4
EBIT (Betriebserfolg)	1,0	6,3
Jahresergebnis	16,8	8,6
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	37,2	16,3
Brutto-Investitionen Sachanlagen	7,9	7,0
Abschreibungen / Wertberichtigungen	10,5	10,3
Eigenkapital	382,1	374,2
Fremdkapital	84,8	54,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>466,9</b>	<b>429,0</b>

---

# Inhalt

---

Bericht	Editorial	5
	Rückblick	8
	Organisation	16
	Lagebericht	24

---

Finanzteil Konzern	Konsolidierte Bilanz	34
	Konsolidierte Erfolgsrechnung	35
	Konsolidierte Geldflussrechnung	36
	Anhang	37
	Bericht der Revisionsstelle	48

---

Finanzteil EKT Holding AG	Bilanz	50
	Erfolgsrechnung	51
	Geldflussrechnung	52
	Anhang	53
	Gewinnverwendung	58
	Bericht der Revisionsstelle	59



# Editorial

«EKT: Energie. Daten. Zukunft.» Die EKT-Gruppe hat nach ihrer Strategie auch den Marktauftritt konsequent auf Energie und Daten, die zentralen Ressourcen des 21. Jahrhunderts, ausgerichtet. Der Elektrizitätsbedarf wird weiter wachsen, nicht zuletzt durch die Digitalisierung und Dekarbonisierung. Ohne Strom funktioniert nichts.

Damit stellt sich unweigerlich die Frage, wie wir diesen steigenden Bedarf abdecken können. Die Energieversorgung auf Basis von erneuerbaren Energiequellen ist nur gemeinsam, im europaweiten Netzverbund, möglich: Einmal bläst der Wind an der Nordsee, einmal scheint die Sonne in Spanien. Und die Schweizer Wasserkraft könnte mittendrin die Schwankungen ausgleichen. Dafür müssten aber Netze neu- und ausgebaut und die Schweiz mittels Stromabkommen in den europäischen Strommarkt mit eingebunden werden. Leider ist das Stromabkommen durch den Abbruch der Verhandlungen zum Rahmenabkommen mit der EU blockiert.

Deshalb bleibt uns neben der Steigerung der Stromeffizienz und dem bewussten Stromsparen nur, die Produktion innerhalb der Schweiz konsequent auszubauen und unsere Dachflächen mit Photovoltaik auszustatten. Zudem ist die Windkraftnutzung unbindbar, da sie auch dann produziert, wenn die Sonne keinen oder nur wenig Strom liefert: nachts und im Winter. Solche Ausbaupläne aber würden voraussetzen, dass Bewilligungsverfahren massiv beschleunigt und vereinfacht würden. Da dies aber mittelfristig illusorisch scheint, bleibt uns als Notlösung ironischerweise nur eins: der Bau von neuen Gaskraftwerken.

Wie abhängig wir schon jetzt davon sind, wurde uns in diesem Winter drastisch vor Augen geführt: Die aus geopolitischen Gründen verknappten Gaslieferungen aus Russland liessen die Gaspreise und damit direkt verbunden auch die Strompreise in Europa explosionsartig ansteigen (die Lastspitzen werden mit Gaskraftwerken abgedeckt).

Die EKT Energie AG ist von der Preisentwicklung an den Energiemärkten stark betroffen, da die Energieversorgungsunternehmen, die von der EKT Energie AG mit Strom beliefert werden, deutlich höhere Strommengen bezogen als geplant. Diese Kombination führte zu einem operativen Verlust in der Jahresrechnung der EKT Energie AG, der jedoch durch die in der Vergangenheit mit Vor- und Weitsicht geäußerten Risikoreserven problemlos aufgefangen werden konnte.

Auch die Restrukturierungsaufwendungen bei der EPS Energie Pool Schweiz AG führten zu einem operativen Verlust, da durch die Lieferschwierigkeiten von Solarpanels und Zählern die geplanten Photovoltaikanlagen nur mit Verzögerung realisiert werden können.

Die Verluste der EKT Energie AG und der EPS Energie Pool Schweiz AG wurden durch das sehr gute operative Ergebnis der EKT AG, den Erträgen aus den Vermögensverwaltungsmandaten und den Dividenden aus den Beteiligungen überkompensiert, sodass die EKT-Gruppe in der Summe finanziell auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken kann. Für das Engagement und die Zusammenarbeit danken wir unseren Mitarbeitenden und Partnern.



**Peter Schütz**  
Verwaltungsratspräsident



**Martin Simioni**  
CEO

**EKT:** Roger Ackermann **EKT:** Sandro Albin **EKT:** C  
Aregger **EKT:** Adrian Argast **EKT:** Matthias Baierl  
**EKT:** Cédric Belussi **EKT:** Yvonne Benz **EKT:** Uwe Be  
**EKT:** Marius Büchler **EKT:** André Buhr **EKT:** Ka  
Celik-Karasahin **EKT:** Philippe Derron **EKT:** Fran  
**EKT:** Roman Dürr **EKT:** Urs Durscher **EKT:** Karl Eb  
Engesser **EKT:** Martin Etter **EKT:** Ilber Fejzuli **EKT:**  
**EKT:** Michael Fritz **EKT:** Alexander Früh **EKT:**  
Gantenbein **EKT:** Bruno Ganz **EKT:** René Gaus **EKT:** E  
Giessmann **EKT:** Daniel Gubler **EKT:** Herbert Ha  
**EKT:** Lukas Herrli **EKT:** Mervin Hoffmann **EKT:** Rudo  
Ita **EKT:** Michael Joller **EKT:** Arsian Kameraj **EKT:** M  
**EKT:** Aribert Klook **EKT:** Daniel Kobler **EKT:** Nathanael  
Krämer **EKT:** Manfred Kreis **EKT:** Rouven Kretz  
**EKT:** Christian Lang **EKT:** Mirjam Langhans **EKT:** Peter  
Meienberger **EKT:** Pascal Meier **EKT:** Kurt Metz  
**EKT:** Antonius Nauer **EKT:** Thomas Neff **EKT:** Stefan  
Nufer **EKT:** Frank Oehmichen **EKT:** Roger Oswald **E**  
Pranjic **EKT:** Sebastian Reiss **EKT:** Nicolas Rohner  
**EKT:** Gerhard Rüsi **EKT:** David Rüttimann **EKT:** An  
**EKT:** Othmar Schärer **EKT:** Kurt Schmid **EKT:** Raphael  
Schüpbach **EKT:** Jürgen Schwarzbek **EKT:** Marc Sen  
Sprung **EKT:** Markus Steiger **EKT:** Samuel Steiger **E**  
Steiner **EKT:** Marcel Stofer **EKT:** Marc Strässle **EKT:** M  
Sutter **EKT:** Maud Tarret **EKT:** Cyril Treuthardt  
Wohnlich **EKT:** David Zellweger **EKT:** Michael Zgrag

Christoph Alder **EKT**: David Angehrn **EKT**: Robin  
l **EKT**: Tanja Baumgartner **EKT**: Jean-Michel Beerli  
zold **EKT**: Michael Bösch **EKT**: Urs Brunnschweiler  
rin Burger **EKT**: Renato Camenzind **EKT**: Nilay  
zisca Diehl **EKT**: Thomas Düring **EKT**: Jürg Dür  
meter **EKT**: Anton Egli **EKT**: Sven Egloff **EKT**: Oliver  
Dejan Fintic **EKT**: Aline Fitze **EKT**: Juan Florentino  
Matthias Fuchs **EKT**: Sharif Gadalla **EKT**: Rolf  
tuodia Gebrehiwot **EKT**: Roman Germann **EKT**: Lars  
alter **EKT**: Dagobert Hanselmann **EKT**: Nils Henn  
olf Huber **EKT**: Roger Hugentobler **EKT**: Dominique  
Maria José Keller **EKT**: Roland Keller **EKT**: Urs Keller  
Köhn **EKT**: Emil Koller **EKT**: Roman Kramer **EKT**: Cornel  
z **EKT**: Thomas Kugler **EKT**: Dominique Lambert  
Leu **EKT**: Jan Marbach **EKT**: Urban Mauchle **EKT**: Erwin  
ger **EKT**: Radisa Milanovic **EKT**: Renaud Monnin  
Neidhart **EKT**: Walter Niederhauser **EKT**: Siegfried  
**EKT**: Carmen Pflug **EKT**: Andreas Plüer **EKT**: Dijana  
**EKT**: Franziska Ruckstuhl **EKT**: Stefan Ruckstuhl  
dreas Rutz **EKT**: Patricia Saxer **EKT**: Mark Schai  
el Schneggenburger **EKT**: Jörg Schnellli **EKT**: Werner  
n **EKT**: Martin Simioni **EKT**: Pascal Spring **EKT**: Cyrill  
**EKT**: Ralph Stein **EKT**: Christoph Steiner **EKT**: Patrick  
Martin Studerus **EKT**: Christoph Stüssi **EKT**: Matthias  
**EKT**: Murat Varli **EKT**: Monique Vogel **EKT**: Stefan  
ggen **EKT**: Christian Zingerli **EKT**: Marcel Zollikofer

---

# Rückblick

---

## Das Geschäftsjahr 2021

Die EKT-Gruppe konnte trotz äusserst anspruchsvollem Umfeld und unerwarteter Preisexplosion bei den Spotpreisen einen Unternehmensgewinn von 16,8 Millionen Franken erzielen und das anspruchsvolle Budget damit sogar um 9,7 Millionen Franken übertreffen. Die Geschäftsbereiche der EKT AG konnten sich positiv entwickeln und tragen besser als erwartet zum betrieblichen Ergebnis bei. Mehr betroffen von den Ereignissen im letzten Jahr waren die EPS Energie Pool Schweiz AG und die EKT Energie AG. Lieferverzögerungen beim Material für den Bau von Solaranlagen für Dritte und die aussergewöhnlichen Preisanstiege am Spotmarkt führten zu negativen Jahresergebnissen.

Von der positiven Entwicklung an den Aktienmärkten profitierten auch die Finanzanlagen der EKT-Gruppe. Die Anlagerichtlinien werden laufend auf Risiko, Nachhaltigkeit und Ertragsaussichten geprüft und angepasst. Die letzten Jahre waren geprägt von Extremereignissen, was sich auch in der Volatilität niederschlägt. Erfreulich war das letzte Geschäftsjahr auch in Bezug auf die Entwicklung der Beteiligungserträge. So konnte seit längerer Zeit auch wieder eine Dividende der Axpo Holding AG entgegengenommen werden.

### **Energieversorgung lückenlos gesichert**

Der Kernauftrag der EKT-Gruppe ist seit dem Jahr 1912, unseren Kanton sicher mit elektrischer Energie zu versorgen. Aufgrund der Covid-Pandemie, die auch vom Thurgau ab Februar 2020 Besitz ergriff, musste

der EKT-Krisenstab einberufen und das Pandemiekonzept der EKT aktiviert werden, um einerseits die Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen, gleichzeitig aber auch die lückenlose Erfüllung des Kernauftrags zu gewährleisten.

Dank «Split-Teams» und weiteren Schutzmassnahmen hat sich auch im zweiten Pandemiejahr – wie im Vorjahr – kein einziger Mitarbeitender während der Arbeit angesteckt oder das Virus weitergegeben. Die EKT war zudem trotz herausfordernder Gesamtsituation zu jeder Zeit voll funktions- und reaktionsfähig. Neben der Gewährleistung der sicheren Energieversorgung arbeitete die EKT weiterhin daran, Freileitungen sukzessive abzubauen und die Kabel unterirdisch zu verlegen (im Jahr 2021 wurden 3,3 Kilometer Leitungen in den Boden verlegt). Im Geschäftsjahr 2021 wurden 5,85 Millionen Franken in die Erneuerung der Netzinfrastuktur im Kanton Thurgau investiert. Dies erhöht die Versorgungssicherheit und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Landschaftsschutz.

Mit dem Baubeginn der neuen Hochspannungsanlage im Unterwerk Ifwil als Ersatz für die Freiluftanlage aus dem Jahr 1961 wurde zudem die letzte Phase der Spannungsumstellung im gesamten Versorgungsgebiet der EKT von 50 auf 110 kV in Angriff genommen.

### **Anlagenbetreibermodell «EVU365»: Entlastung und erhöhte Sicherheit**

Der Kanton Thurgau weist im nationalen Vergleich konkurrenzfähige Netz- und Energiepreise aus, trotz der für die Versorgung teuren, verteilten Siedlungsstruktur. Dies unter anderem dank der schlanken und bürgernahen Energieversorgungsunternehmen (EVU). Ein Blick auf die Schweizer Preiskarte des Regulators, der Eidgenössischen Elektrizitätskommission



---

ElCom, zeigt überdeutlich, dass in der Regel ein grosses, integriertes Unternehmen nicht günstiger ist. Im Gegenteil: Die zunehmende regulatorische und technische Komplexität und die Digitalisierung mit ihren Fixkosten stellt die EVU vor neue Herausforderungen. Mit dem erfolgreichen Anlagenbetreibermodell «EVU365» der EKT behalten die EVU die volle Kontrolle über ihre Netze und auch ihre Selbstständigkeit. Dennoch können sie sich bei der Betriebsverantwortung und modular wählbaren Fachdiensten auf die starke und verlässliche Partnerin EKT abstützen. Dabei schätzen die Energieversorgungsunternehmen an der EKT, dass sie im Gegensatz zu vollintegrierten Dienstleistern mit den lokalen Installateuren zusammenarbeitet. Die Endkunden bleiben in der Hand der Energieversorgungsunternehmen. Diese neue Dienstleistung kommt bei den EVU des Kantons Thurgau gut an, wie die vielen positiven Reaktionen und Neukunden zeigen, und trägt entscheidend zur sicheren Energieversorgung im Kanton bei.

#### **Projekt «Zielnetz Bodensee» voll auf Kurs**

Im Gebiet Rorschach, Goldach und Arbon stehen Unterwerke der EKT AG, St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG und SN Energie AG in geringer Distanz zueinander. Die Standorte dieser Unterwerke sind historisch bedingt, da sich bisher jeder Stromversorger einzig auf sein eigenes Versorgungsnetz konzentriert hatte. Im Rahmen strategischer Zielnetzplanungen und anschliessenden Untersuchungen am Elektrizitätsnetz haben die drei Energieversorger festgestellt, dass es hier noch Optimierungspotenzial gibt. In der Folge verständigten sie sich darauf, die alten Strukturen aufzubrechen und unter dem Projektnamen «Zielnetz Bodensee» eine Netzbereinigung vorzunehmen, um die vorhandenen Infrastrukturen künftig gemeinsam zu nutzen. Trotz der pandemiebedingt deutlich erschwerten Ausgangslage mit mehrfachen Verschiebungen konnten die geplanten Trafoschichten durchgeführt werden, sodass die drei Unternehmen beim Projekt «Zielnetz Bodensee» voll auf Kurs sind.

#### **Fernwärme: Ausbau wegen steigender Nachfrage**

Bei der Wärmeenergie zeigt sich, dass ein kontinuierliches Umdenken stattfindet und sich immer mehr Menschen von der individuellen Heizungslösung hin zu gemeinsam genutzter Fernwärme bewegen. Im

Netz Bichelsee/Balterswil/Dussnang wie auch im Netz der Wärme Aadorf AG konnten 14 neue Liegenschaften angeschlossen werden.

Dieses erfreuliche Wachstum hatte zur Folge, dass die Heizzentrale der Wärme Aadorf AG den gestiegenen Anforderungen angepasst und ausgebaut werden musste: Im Juni 2021 startete der Umbau, der die Heizleistung auf 4,2 Megawatt erhöhte. Anfang Juli 2021 konnte der neue Heizkessel erfolgreich in Betrieb genommen werden.

#### **Generationenprojekt «Seethermie Thurgau»: weiterhin alles offen**

Aus dem Börsengang der Thurgauer Kantonalbank (TKB) im Jahr 2014 verfügt der Kanton Thurgau als Eigentümer der TKB über zweckgebundene Mittel von 127,2 Millionen Franken. Mit diesem Geld sollen Projekte unterstützt werden, die einen grossen Nutzen haben für die Allgemeinheit, nachhaltig sind und zudem ausserhalb der ordentlichen Staatsaufgaben liegen.

---

## **Die EKT-Gruppe bekennt sich zu einer nachhaltigen Energieversorgung.**

---

Der Antrag für die Projektierung sowie den Bau von bis zu fünf Seethermie-Werken am Bodensee, der von der EKT-Gruppe bereits im Juni 2020 eingereicht wurde, erfüllt für eine Projektfinanzierung diese Voraussetzungen. Mit thermischer Energie aus dem Bodensee ist es möglich, über viele Generationen hinweg die klimaneutrale, emissionsfreie Heizung und Kühlung der seenahen Thurgauer Regionen sicherzustellen. Nicht nur die EKT-Gruppe sieht in ihrem Projekt «Seethermie Thurgau» die einmalige Chance, die Weichen zu stellen für zukünftige Generationen und diesen emissionsfreie Wärme- und Kälteenergie zu marktüblichen Preisen anzubieten: Ende 2021 haben mehrere Medien, auch aus dem benachbarten Ausland, das Thema aufgegriffen und über diese einmalige Chance für Generationen berichtet.

## **Solarstrom aus Sulgen für eine nachhaltige Energieversorgung**

Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt hat die EKT auf dem Gelände der ehemaligen Freiluft-Schaltanlage des Unterwerks Sulgen in Kradolf-Schönenberg eine Gross-Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Eine weitere Photovoltaikanlage entsteht auf dem Dach des sanierten und erweiterten Unterwerks in Ifwil. Die EKT-Gruppe bekennt sich damit zu einer nachhaltigen Energieversorgung und den Zielen der Energiestrategie 2050. Weiter wird sich die EKT in Zukunft auch auf den Bau von kleineren Batterien konzentrieren, die zur Entlastung der lokalen Verteilnetze dienen. Dies ist gerade im Hinblick auf die steigende Verbreitung von Photovoltaikanlagen und Elektroautos dringend nötig.

## **Geschäftsbereich «Digital Services»: weiterhin erfolgreich unterwegs**

Der noch junge Geschäftsbereich «Digital Services» ist bestens zusammengewachsen und hat mit über 25 Neukunden in einem hart umkämpften Telekom- und Datacenter-Markt die Erwartungen übertroffen. Das Datacenter Thurgau sowie die EKT-Kommunikationsnetze konnten sicher und im Rahmen der Service Levels störungsfrei betrieben werden.

Der Geschäftsbereich «Digital Services» hat weiter im Bildungsumfeld und speziell für Schulen, die bis 2022 schrittweise digitale Lernplattformen einführen sollen, Lösungen für ein Gesamtpaket mit Standortvernetzung, Internetanbindung und datenschutzkonformer Nutzung von Cloud-Lösungen konzipiert, das auf grosses Interesse stösst.

## **Präzise Prognosen, turbulentes letztes Quartal**

Trotz der schwierigen Marktsituation aufgrund starker Preissteigerungen an den Energiemärkten und der Pandemiesituation schaffte es die EKT Energie AG auch 2021, zahlreiche Partner davon zu überzeugen, ihre Elektrizität mit der intelligenten Beschaffungsstrategie «smart balanced» einzukaufen. Die EKT Energie AG erstellt nach wie vor schweizweit die exaktesten Prognosen für die Stromerzeugung von Photovoltaikanlagen und überzeugt darüber hinaus mit tiefen Prozesskosten. Die Grundlage dieses Erfolgs ist die Nutzung moderner Algorithmen, neuronaler Netzwerke, von Machine Learning

sowie der konsequenten Automatisierung der Prozesse. Neben vielen KMU überzeugt dies auch schweizweit tätige Grossverbraucher wie die Schweizer Salinen, die Migros und auch die SBB.

Zum Jahresende wurde die EKT Energie AG durch explodierende Spotpreise am Energiemarkt überrascht. Die Thurgauer Energieversorgungsunternehmen, die von der EKT Energie AG mit Strom beliefert werden, bezogen deutlich höhere Strommengen. Die historisch hohen Mehrkosten für die Zusatzenergie konnten wegen den Vollversorgungsverträgen nicht auf die Verbraucher abgewälzt, sondern mussten selbst getragen werden. Diese Kombination führte zu einem operativen Verlust in der Jahresrechnung. Aufgrund der vorsorglich geäußerten Risikoreserven kann dieser getragen werden.

## **Neues Tochterunternehmen EPS Energie Pool Schweiz AG**

Die EKT konnte das in Zürich domizilierte Unternehmen EPS Energie Pool Schweiz AG im März 2021 im Zuge einer Nachfolgeregelung übernehmen. Die Energie Pool Schweiz AG ist in der Schweizer Energiebranche als verlässliche, innovative und unabhängige Dienstleisterin bekannt und ist eine von schweizweit vier Anbietern von integrierten Lösungen für Multi-Site-Billing. Neben höchst innovativen ZEV-Lösungen werden von der EPS Energie Pool Schweiz AG auch Mess- sowie EDM-Dienstleistungen für Energieversorgungsunternehmen angeboten. Mit ihrem Dienstleistungsportfolio ergänzt die EPS Energie Pool Schweiz AG dasjenige der EKT-Gruppe optimal, zudem können Synergien erfolgreich genutzt werden.

## **Nach 16 Jahren: Neuer Marktauftritt der EKT**

Am 13. September 2021 wurde der Öffentlichkeit das neue Erscheinungsbild der EKT-Gruppe präsentiert. Der neue Marktauftritt ist die konsequente Anpassung des Unternehmens an die Unternehmensstrategie, sich an den wichtigsten Ressourcen der Zukunft, «Energie» und «Daten», zu orientieren. Der neue Auftritt bringt zudem die Neuausrichtung der EKT als Dienstleisterin in der Wort-Bild-Marke visuell zum Ausdruck. Die EKT positioniert sich damit als führende Partnerin für Energie und Daten am Markt.

---

Werte

**Partnerschaftlich.**

**Führend.**

**Nachhaltig.**

**Sicher.**



### **Partnerschaftlich**

Wir begegnen unseren Mitmenschen, Kunden und Mitarbeitenden auf Augenhöhe, verstehen ihre Anliegen und kommunizieren ehrlich und offen. Wir gehen konstruktiv mit Kritik um und nehmen sie zum Anlass, uns zu verbessern. Unser Gegenüber behandeln wir so, wie auch wir behandelt werden wollen: fair und mit Respekt. Was wir versprechen, halten wir.



### **Führend**

Wir denken heute schon an morgen und entwickeln Lösungen für kommende Herausforderungen. Unsere Innovationskraft verschafft uns Vorteile. Auch als Arbeitgeberin ist die EKT führend. Sie fördert und unterstützt unsere berufliche Weiterentwicklung. Als Mitarbeitende bringen wir uns aktiv in der EKT ein.



### **Nachhaltig**

Wir engagieren uns aus Überzeugung für die Energiewende und nutzen deren Chancen. Der verantwortungsvolle und schonende Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ist für uns selbstverständlich. Wir pflegen langfristige Partnerschaften. Auch unternehmensintern wird Nachhaltigkeit gelebt – indem die EKT ihre Verantwortung als Arbeitgeberin wahrnimmt und uns Mitarbeitende schätzt, schützt und fördert.



### **Sicher**

Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle; sei es die Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden oder die sichere Versorgung von Menschen und Unternehmen mit Energie und Daten – der Kernauftrag der EKT. Jede und jeder Einzelne von uns übernimmt Verantwortung für die Sicherheit.

In eine erfolgreiche  
Zukunft. Zusammen.





---

# Organisation

---

Die EKT Holding AG ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Arbon. Der Kanton Thurgau besitzt hundert Prozent der Aktien.

## **Konzernstruktur und Beteiligungen**

Die EKT Holding AG hat im März 2021 100 Prozent der Aktien der EPS Energie Pool Schweiz AG, Zürich, übernommen. Die 100-Prozent-Tochter Swiss East Power AG, Frauenfeld, wurde am 7. April 2021 nach der Fusion mit der EKT AG aus dem Handelsregister gelöscht. Die Höhe der übrigen Beteiligungen der EKT Holding AG hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

## **Corporate Governance**

Anlässlich seiner Sitzung vom 25. März 2021 hat der Verwaltungsrat der EKT Holding AG die Corporate Governance aktualisiert. Die EKT AG wird als Konzerngesellschaft direkt durch den Verwaltungsrat der EKT Holding AG geführt. Die EKT Energie AG wird als selbständiges Unternehmen geführt, welches die Corporate Services weiterhin von der EKT-Gruppe bezieht.

## **Anpassung Statuten**

Die Generalversammlung genehmigte am 2. Juni 2021 einstimmig die vorgeschlagenen Anpassungen der Statuten der EKT Holding AG, welche am 17. Juni 2021 im Handelsregister eingetragen wurden. Unter anderem wurde der Zweck der Firma präzisiert und der Artikel über die Haltung von Pflichtaktien entfernt.

## **Unternehmensführung**

Mit einem ausgewogenen Verhältnis von Führung und Kontrolle will die EKT – im Interesse ihrer Aktionäre und anderer Anspruchsgruppen wie Kunden, öffentlichen Körperschaften und Mitarbeitenden – eine regelkonforme, wertorientierte und nachhaltige Unternehmensführung sicherstellen und zur Steigerung des Unternehmenswerts beitragen.

# Kanton Thurgau



## Beteiligungen und wesentliche Finanzlagen

Axpo Holding AG, Baden (12,25 %) • Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Schaffhausen (15 %) • esolva AG, Weinfelden (27,83 %) • Leucom EKT AG, Sulgen (50 %) • Bioenergie Herdern AG, Herdern (49 %) • Thur fibre AG, Sirmach (25 %) • Abonax AG, St. Gallen (14,85 %) • Litecom AG, Aarau (10 %) • Repartner Produktions AG, Poschiavo (1 %)

# Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat obliegt die oberste Leitung der Gesellschaft und die Kontrolle über die Geschäftsführung.

Der Verwaltungsrat amtet nach zwei Austritten mit fünf Mitgliedern (ab 2. Juni 2021). Die Generalversammlung wählt den Verwaltungsrat jeweils für die Dauer von einem Jahr. Wiederwahlen sind zulässig.

**Peter Schütz**



**Verwaltungsratspräsident (VRP)**  
1959, CH, Wigoltingen, Unternehmer, Präsident seit 2015, VR-Mitglied seit 2001. Vorsitzender Personal- und Vergütungsausschuss (PVA).

Weitere Mandate: PS Holding AG, Letrona AG, ASGA Vorsorgestiftung, BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU, Ernst Fischer AG, Schönholzer Transport AG, Verein Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie-Systeme Thurgau (KEEST).

**Dieter Reichelt**



**Verwaltungsrat**  
1961, CH, Alterswilen, Dr. sc. techn. ETH, Executive MBA, Axpo Grid AG, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Vizepräsident seit 2. Juni 2021, VR-Mitglied seit 2004. Mitglied Personal- und Vergütungsausschuss (PVA), Mitglied Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA).

Weitere Mandate: Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG, Axpo Grid AG, Axpo WZ-Systems AG, BLUnet Schweiz AG, Etrans AG, Vorstand Electrosuisse, Kuratorium der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz (HTWG).

**Anita Dähler**



**Verwaltungsrätin**  
1963, CH, Mammern, lic. oec. HSG, lic. iur., selbstständige Rechtsanwältin und Gemeindepräsidentin, VR-Mitglied seit 2005. Mitglied Personal- und Vergütungsausschuss (PVA), Mitglied Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA).

Weitere Mandate: Krebsliga Thurgau.

**Josef Gemperle**



**Verwaltungsrat**  
1960, CH, Fisingen, Meisterlandwirt mit eigenem Betrieb, VR-Mitglied seit 2015. Mitglied Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA).

Weitere Mandate: Mitglied des Grossen Rates des Kantons Thurgau und dessen Raumplanungskommission.

**Martin Gredig**



**Verwaltungsrat**  
1965, CH, Tamins, lic. oec. publ., VR-Mitglied seit 2. Juni 2021. Vorsitzender Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA).

Weitere Mandate: hs informatica ag, J. Lenz Söhne AG, Kieswerk Bovas AG, VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG, Kraftwerke Hinterrhein AG (KHR), Bankrat Graubündner Kantonalbank, Stiftungsrat Clinica Hildebrand centro di riabilitazione.

**Peter Dransfeld**



**Ausgeschiedener Verwaltungsrat**  
1965, CH, Ermatingen, dipl. Arch. ETH SIA, VR-Mitglied vom 1. April 2015 bis 1. Juni 2021.

Inhaber und Geschäftsleiter dransfeld-architekten ag, Teilhaber etanova ag Institut für Energieeffizienz, Mitglied des Grossen Rates des Kantons Thurgau.

**Willy Nägeli**



**Ausgeschiedener Verwaltungsrat**  
1954, CH, Oberwangen, FEAM, Vizepräsident von 2005 bis 1. Juni 2021, VR-Mitglied vom 1. Juni 2000 bis 1. Juni 2021.

Gemeindepräsident Fisingen, Mitglied des Grossen Rates des Kantons Thurgau und dessen Gesetzgebungs- und Redaktionskommission.

---

# Ausschüsse

Der Verwaltungsrat bereitet einen Teil seiner Geschäfte in Ausschüssen vor. Im Berichtsjahr wurde der Anlageausschuss (AA) in den Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA) integriert.

## Finanz- und Prüfungsausschuss

Der Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA) kontrolliert die Finanzzahlen und Abschlüsse sowie seit 1. Juli 2021 die Vermögensanlagen. Er begutachtet Revisionspläne, Revisionsberichte sowie die Wirksamkeit des IKS und des Risk Managements. Das Reglement des Finanz- und Prüfungsausschusses sieht jährlich mindestens drei ordentliche Sitzungen vor. Im Geschäftsjahr 2021 fanden vier Sitzungen statt.

## Anlageausschuss

Der Anlageausschuss (AA) befasst sich mit den Finanzanlagen der EKT-Gruppe. Er ist verantwortlich für die Umsetzung der Anlagestrategie und schliesst Vermögensverwaltungsverträge ab. Das Anlagereglement sieht jährlich mindestens vier ordentliche Sitzungen vor. Im Geschäftsjahr 2021 fanden zwei Sitzungen statt.

Am 1. Juli 2021 wurde der Anlageausschuss (AA) in den Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA) integriert.

## Personal- und Vergütungsausschuss

Der Personal- und Vergütungsausschuss (PVA) unterstützt den Verwaltungsrat bei der Nomination von Konzern- und Geschäftsleitungsmitgliedern sowie bei der Gestaltung und Umsetzung der Grundsätze und Regeln für die Vergütung. Das PVA-Reglement sieht jährlich drei Sitzungen vor. Im Geschäftsjahr 2021 fanden sechs Sitzungen statt.

---

### Mitglieder Finanz- und Prüfungsausschuss (FPA)

#### bis 30. Juni 2021

- Peter Schütz (Vorsitz)
- Willy Nägeli
- Peter Dransfeld

#### ab 1. Juli 2021

- Martin Gredig (Vorsitz)
- Anita Dähler
- Josef Gemperle
- Dieter Reichelt

### Mitglieder Anlageausschuss (AA)

#### bis 30. Juni 2021

- Dieter Reichelt (Vorsitz)
- Anita Dähler

### Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss (PVA)

- Peter Schütz (Vorsitz)
- Anita Dähler
- Dieter Reichelt

---

# Revisionsorgan

Die Generalversammlung wählt die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr. Im Juni 2021 hat sie dieses Amt wiederum der KPMG AG, St. Gallen, übertragen.

---

# Konzernleitung

Die operative Leitung der EKT-Gruppe liegt beim CEO. Er ist Vorsitzender der Konzernleitung, bestehend aus Chief Executive Officer (CEO) und Chief Financial Officer (CFO).

**Martin  
Simioni**



**CEO Chief Executive Officer**  
1975, CH, CEO der EKT-Gruppe,  
Dipl. Ing. ETH, EVU-Manager HSG  
(Zertifikatslehrgang)

**Michael  
Fritz**



**CFO Chief Financial Officer**  
1971, CH, CFO der EKT-Gruppe,  
Executive MBA HSG, Bachelor of Science  
FHO in Business Administration

---

# Geschäftsleitung EKT AG

**René  
Gaus**



**Bereichsleiter Netze**  
1958, CH, Leiter Netze, Elektroingenieur HTL,  
Qualitätsfachmann ZBW, NDS Betriebswirtschaft,  
Betriebsingenieur STV

**Marcel  
Stofer**



**Bereichsleiter Produktion & Gebäude**  
1963, CH, Leiter Produktion & Gebäude,  
Elektroingenieur FH, Wirtschaftsingenieur STV

**Andreas  
Plüer**



**Bereichsleiter Digital Services**  
1971, CH, Leiter Digital Services, lic. oec. HSG

Für folgende Beteiligungen der EKT Holding AG wird eine unabhängige, eigenständige Organisation und Strategie angestrebt, weshalb sie durch eine jeweils eigene separate Geschäftsleitung geführt werden: EKT Energie AG, Wärme Aadorf AG und EPS Energie Pool Schweiz AG. Detaillierte Angaben dazu sind den Geschäftsberichten der jeweiligen Gesellschaften zu entnehmen.

---

# Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben Anspruch auf Ersatz ihrer aufgewendeten Auslagen sowie auf eine ihrer Tätigkeit entsprechende Entschädigung, die der Verwaltungsrat selbst festlegt. Ausserdem ist der Verwaltungsrat befugt, einzelne Mitglieder für besondere Funktionen und Bemühungen zusätzlich zu entschädigen. Die Entschädigung für die Mitglieder der Konzernleitung besteht aus einem festen Gehalt, das durch den Verwaltungsrat festgelegt wird. Der Verwaltungsrat kann eine Erfolgsprämie für die Konzern-, die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden beschliessen.

An die Verwaltungsratsmitglieder der EKT-Gruppe wurde im Geschäftsjahr 2021 insgesamt eine Entschädigung von brutto CHF 289'300,15 entrichtet.

Die Entschädigung für die Mitglieder der Konzern- und Geschäftsleitung betrug CHF 1'007'256,30. Die EKT zahlte im Geschäftsjahr 2021 zudem Erfolgsprämien in der Höhe von CHF 142'413,00 aus.

Es bestehen weder Beteiligungsmodelle noch Darlehen für Konzern- oder Geschäftsleitungsmitglieder. In einer Tochtergesellschaft besteht ein Darlehen gegenüber einem Verwaltungsrat.

---

# Mitarbeitende

Interessierte, kompetente Mitarbeitende sind das Rückgrat jedes Unternehmens. Die EKT motiviert ihre Mitarbeitenden zu kontinuierlichen Weiterbildungen und unterstützt sie dabei. Die langjährige Treue der EKT-Mitarbeitenden zeugt von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung. Die EKT nimmt auch ihre Aufgabe als Lehrbetrieb ernst: So haben im Sommer 2021 eine angehende Kauffrau sowie ein angehender Netzelektriker ihre Berufsbildung in Angriff genommen.

**Im Berichtsjahr feierten 16 Mitarbeitende ihr Dienstjubiläum**

**5 Jahre:** Alder Christoph, Baierl Matthias, Kretz Rouven,

Spring Pascal, Strässle Marc, Zingerli Christian

**10 Jahre:** Albin Sandro, Gubler Daniel, Keller Urs,

Lang Christian, Stüssi Christoph

**15 Jahre:** Schüpbach Werner

**20 Jahre:** Düring Thomas

**30 Jahre:** Burger Karin

**35 Jahre:** Gantenbein Rolf, Neidhart Stefan

Die EKT-Gruppe beschäftigte per 31.12.2021

**126 Mitarbeitende**, davon **6 Lernende**.

Dies entspricht **120,1** Vollzeitstellen.

## Mitarbeitendenvertretung

Die Mitarbeitendenvertretung (MAV) nimmt die gemeinsamen Interessen der Arbeitnehmenden gegenüber der Arbeitgeberin wahr. In definierten Bereichen wie Arbeitsbedingungen, Arbeitsgestaltung, Entlohnung und Arbeitszeitgestaltung hat sie das Recht auf Information, Mitsprache oder Mitentscheidung. Die Mitarbeitendenvertretung wird alle zwei Jahre neu gewählt.

## Mitglieder Mitarbeitendenvertretung (MAV)

Christoph Steiner (Präsident), Christoph Stüssi (Vizepräsident), Yvonne Benz (Aktuarin), Samuel Steiger, Roger Oswald

Ihre führende Partnerin  
für Energie und Daten.  
Heute und in Zukunft.





---

# Lagebericht

## Risikobeurteilung

### Allgemeine Risikobeurteilung

Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikoinventar zusammengefasst. Die Priorisierung wird mittels einer Risiko-/Wahrscheinlichkeitsmatrix vorgenommen. Anhand des Risikoinventars sind keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen.

### Grundsätze des Risk Managements

Der Verwaltungsrat legte zusammen mit der Geschäftsleitung die Grundsätze des Risk Managements in einem entsprechenden Konzepthandbuch fest. Dazu gehört die Vorgabe, die Risiken systematisch zu erfassen und auszuwerten. Zudem werden diese priorisiert, die Einflüsse auf das gesamte Unternehmen beurteilt sowie Massnahmen eingeleitet, um die Risiken zu überwachen, zu vermeiden und zu minimieren.

### Berichterstattung zum Risk Management

Die jährliche Berichterstattung über das Risk Management ist in allen Gesellschaften bis zum 23. September 2021 erfolgt und vom jeweiligen Verwaltungsrat genehmigt worden.

## Bestellungs- und Auftragslage

Die Aufträge im Dienstleistungsbereich entwickeln sich erfreulich. Die Umsätze im regulierten Netz sind durch die Regulation gegeben, diejenigen in der Telekom beruhen grösstenteils auf langfristigen Verträgen.

Bei den Energieproduktionsanlagen betrug der Wärmeabsatz im Berichtsjahr 23,47 und der produzierte Strom 4,18 Gigawattstunden. Die Länge des Fernwärmenetzes beträgt 20,9 Kilometer.

Im Energiegeschäft liegen für das Geschäftsjahr 2022 in der Bilanzgruppe EKT Aufträge in der Höhe von 80,4 Millionen Franken vor. Der Auftragswert wurde aus den vereinbarten Energiepreisen und dem aufgrund der Langfristprognose abgeschätzten Energiebedarf ermittelt. Beim Handel mit Zertifikaten rechnen wir aufgrund verstärkter ausländischer Konkurrenz und einem tieferen Preisniveau mit einem Umsatzrückgang von 13 Prozent. Im Thurgauer Naturstrom erwarten wir einen Umsatzrückgang von rund einem Prozent.

### Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

In der EKT-Gruppe finden keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten statt.

---

## Ausserordentliche Ereignisse

### **Covid-19**

Im gesamten Jahr 2021 blieb die Schweiz aufgrund der Coronapandemie (Covid-19) in einer «aussergewöhnlichen Lage» gemäss Epidemiengesetz. Auch im Jahr 2021 kümmerte sich der Krisenstab der EKT-Gruppe kontinuierlich um die Einhaltung der von den Behörden beschlossenen Vorschriften. Weiter wurden diverse Massnahmen zum Mitarbeiterschutz sowie zur Sicherung und Aufrechterhaltung der Netz- und Betriebsführung und somit der Gewährleistung der Versorgungssicherheit im Kanton Thurgau getroffen.

### **Historischer Strompreisanstieg**

Ab Juli war ein historischer Preisanstieg zu verzeichnen, sowohl im Stromgrosshandel wie auch an den Spotmärkten. Die Strompreise sind unter anderem abhängig von den Preisen für Gas, Kohle und CO<sub>2</sub>-Zertifikate. Insbesondere die Gaspreise, aber auch Kohle- und CO<sub>2</sub>-Preise stiegen stark an und führten entsprechend zum Anstieg der Strompreise. Zusätzlich preistreibend waren die unerwarteten Ausfälle von französischen Kernkraftwerken im Herbst.

### **Fehlendes Stromabkommen mit der EU**

Im Mai 2021 brach der Bundesrat die Verhandlungen über ein institutionelles Rahmenabkommen mit der Europäischen Union ab. Damit war auch das Stromabkommen mit der EU vom Tisch.

Im Berichtsjahr wurden die Schulungen der OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen) durchgeführt, im Thurgau durch die EKT. Auch wenn diese Schulungen bereits lange geplant waren, schürte der Zeitpunkt ihrer Durchführung in Kombination mit dem fehlenden Stromabkommen Ängste vor einer Strommangellage.



---

## Zukunftsaussichten

Die Unternehmensstrategie wurde 2021 überprüft und aktualisiert. Um das in der Strategie festgehaltene Wachstum der Geschäftsbereiche zu erzielen, werden Partnerschaften und Akquisitionen geprüft. Gleichzeitig werden bestehende Beteiligungen und Finanzanlagen beurteilt und gegebenenfalls bereinigt.

Im Geschäftsbereich «Produktion & Gebäude» werden weiterhin neue Produkte, wie zum Beispiel die Nutzung der Seethermie zur Wärme- und Kältegewinnung oder der Zusammenschluss für Eigenverbrauch (ZEV), entwickelt. Dabei geht es um Gesamtenergielösungen für Wärmeverbünde, KMU und Mehrfamilienhäuser. Im kommenden Jahr ist der Anschluss weiterer Wohnungen und Immobilien mit Wärmeleitungen an die beiden EKT-Fernwärmenetze vorgesehen. Der Bedarf an modernen Heizsystemen, die mit fossilen Brennstoffen betriebene Anlagen ersetzen sollen, ist im Thurgau sehr gross. Im kommenden Jahr wird die EKT weitere Anlagen für eine nachhaltige Wärmeversorgung planen und bauen.

Der Geschäftsbereich «Digital Services» fokussiert sich auf den Ausbau, Unterhalt und die Erneuerung des kantonsweiten Glasfasernetzes. Zudem werden Produkte im Telekomumfeld für die Datenhaltung im Datacenter Thurgau sowie weitere digitale Dienstleistungen für Unternehmen entwickelt.

Der Ausbau der Energiedienstleistungen wird engagiert vorangetrieben. Das sich in der Entwicklung befindende Stromportal der EKT Energie AG wird einen weiteren Meilenstein in der Digitalisierung der Vertriebsprozesse im Stromhandel bilden. Die aussergewöhnlichen Strompreisentwicklungen führen dazu, dass die heutigen Produkte überarbeitet werden müssen.

Da die EKT-Gruppe weder von pandemiebedingten Produktionsausfällen noch von Unterbrechungen von internationalen Lieferketten direkt betroffen ist, wird die Ertragslage weiterhin als stabil betrachtet. Der Ukrainekrieg hat keine direkten Auswirkungen auf die EKT-Gruppe, weil diese ausschliesslich national tätig ist. Indirekte Einflüsse durch Verknappung von Gas, Firmenkunden mit Bezug zur Kriegsregion oder Turbulenzen an den Aktienmärkten bestehen, sind aber kaum verlässlich abschätzbar.

Der Verwaltungsrat ist aufgrund der gegenwärtigen Lagebeurteilung von der Fortführungsfähigkeit der EKT-Gruppe weiterhin überzeugt.

# Highlig

Dezember

## Auszeichnung als «Top Arbeitgeberin»



Die EKT wurde mit dem «Swiss Arbeitgeber Award» als «Top-Arbeitgeber» ausgezeichnet (Kategorie 100 bis 249 Mitarbeitende). Dem Award liegt ein wissenschaftlich fundierter und in der Praxis etablierter Fragebogen zugrunde, der von den Mitarbeitenden der teilnehmenden Unternehmen ausgefüllt wird. Die EKT freut sich riesig über diese Auszeichnung und sieht sich bestärkt in ihrer Überzeugung, dass zufriedene Mitarbeitende für ein Unternehmen das Wichtigste sind.



September

## Auffrischung für Hilfe im Notfall

«Ein gutes Gefühl, mein Wissen aufgefrischt zu haben, um im Notfall Leben zu retten.» Dies war eine der ausnahmslos positiven Aussagen nach den Nothelferauffrischkursen, den alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am EKT-Standort Arbon absolviert haben. Sicherheit ist das oberste Gebot für das Thurgauer Traditionsunternehmen und gilt gleichermassen für die Mitarbeitenden wie auch für die Versorgung des Kantons mit elektrischer Energie – dem Kernauftrag der EKT. Daher gehören regelmässige Sicherheitsauffrischkurse ebenso zum Selbstverständnis des Unternehmens wie der zukunftsgerichtete Aus- und Neubau der Stromnetzinfrastruktur.



# hts

September

## EKT an der Berufsmesse

Ein Highlight im Jahr ist jeweils die Berufsmesse in Weinfelden, wenn die jüngsten EKT-Mitarbeitenden traditionell für die Berufe werben, die sie erlernen, und gleichzeitig mit Lernenden aus anderen Unternehmen zusammenarbeiten. Die EKT freut sich, so engagierte Lernende und Auszubildende zu haben und dankt allen recht herzlich für ihren wertvollen Einsatz.



März

## Neuer Lastwagen für die EKT in Sulgen

Am 30. März durften die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EKT in Sulgen bei strahlendem Sonnenschein ihren neuen Lastwagen in Empfang nehmen. Der neue EKT-«Laschti» wird für den Transport von Notstromgruppen, für schwere Materialtransporte sowie bei Bauarbeiten mit Kraneinsatz zur Anwendung kommen. Gerade für die Versorgung mit den Notstromaggregaten ist ein zuverlässiger Lastwagen als Transportmittel Voraussetzung. Zusammen mit den markant gestiegenen Unterhalts- und Reparaturkosten war dies der Hauptgrund, weshalb der alte Lastwagen nach 25 Jahren ersetzt werden musste. Den begeisterten EKT-Mitarbeitenden sind bei der ersten Begutachtung sofort «Kleinigkeiten» wie der bequem gefederte Fahrersitz oder die Freisprecheinrichtung aufgefallen. Nach Ostern 2021 nahm der neue Lastwagen seinen Dienst bei der EKT in Sulgen auf.

November

## Erster physischer EKT Dialog nach langer Zeit



Zwei Mal pro Jahr führt die EKT Energie AG die Fachveranstaltung «EKT-Dialog» durch, wo relevante Themen für Energieversorger unter die Lupe genommen werden. Gastreferent Dr. Uwe Kolks, Geschäftsführer der E-ON, fesselte mit seinen Ausführungen zum Thema «Strommarktöffnung – Erfahrungen aus Deutschland», Nicolas Rohner beleuchtete die Entwicklung des Strompreises unter Berücksichtigung des Zubaus erneuerbarer Energiequellen. Mit dem Referat «Metering – gesetzkonformes Ausschreiben» rundete Alexander Früh die Fachvorträge ab. Beim anschließenden Apéro gab es für die Gäste die Möglichkeit, sich untereinander sowie mit den Referenten auszutauschen.



## Trafo-Rochade erfolgreich durchgeführt

Seit 1912 versorgt die EKT den Kanton Thurgau sicher mit Strom. Rund um die Uhr. Dabei wird die Netz-Infrastruktur permanent überwacht und den sich verändernden Gegebenheiten angepasst. Im Zuge einer solchen Anpassung musste ein Leistungstrafo innerhalb des Netzes verschoben werden. Gar kein so einfaches Unterfangen – hat der Trafo doch ein Gewicht von immerhin 90 Tonnen. Danke allen involvierten Mitarbeitenden für den reibungslosen und effizienten Ablauf!



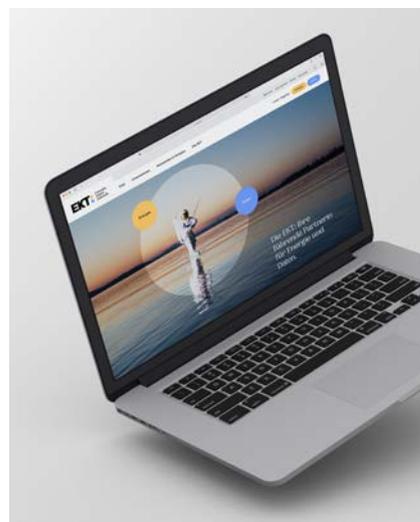
November

## Mitglieder des Grossen Rats bei der EKT

39 Kantonsrätinnen und Kantonsräte, Regierungsrat Walter Schönholzer sowie Ratspräsidentin Brigitte Kaufmann nahmen am 24. November 2021 am Informationsanlass der EKT in ihrem Werkhof in Sulgen teil. Um die Volksvertreterinnen und Volksvertreter direkt und persönlich zu informieren, stellten die Leiter der EKT-Geschäftsbereiche («Netz», «Energie», «Produktion & Gebäude» sowie «Digital Services») Besonderheiten ihrer Tätigkeitsgebiete vor. Und sie zeigten den Besuchern, in welchem Umfang sich die 120 engagierten Mitarbeitenden der EKT für die Versorgungssicherheit des Kantons mit Energie und Daten ins Zeug legen.



## «Neue EKT» präsentiert



Am 24. August wurde das grosse und bis dahin bestens behütete Geheimnis des neuen EKT-Marktauftritts den EKT-Mitarbeitenden an einem geselligen Anlass präsentiert. Von da an hatten die EKT-Mitarbeitenden rund zweieinhalb Wochen Zeit, um mit der neuen Bekleidung ausgestattet zu werden, alle Fahrzeuge, Unterwerke und sonstigen Beschriftungen zu ändern und die neue Corporate Website fertigzustellen. Am Morgen des 13. September ging die EKT-Gruppe mit dem neuen Marktauftritt live.



November

## Zukunftstag in der EKT

Dass die sichere Versorgung mit Energie und Daten spannend und interessant ist, haben am Zukunftstag 2021 insgesamt zwölf Mädchen und Jungen bei der EKT hautnah miterlebt: Am Vormittag begleiteten sie ihre Eltern, Onkel, Tanten, Patinnen und Paten und durften dort live an ihrem Arbeitsalltag teilnehmen und je nach Aufgabengebiet der «Grossen» Schaltungen tätigen, Pläne lesen, Drohnen fliegen etc. Durchs gemeinsame Mittagessen gestärkt, wurde den Kindern in Sulgen die sich mit der Sonne mitbewegende Photovoltaikanlage der EKT erklärt. Auch eine der mobilen Notstromgruppen,

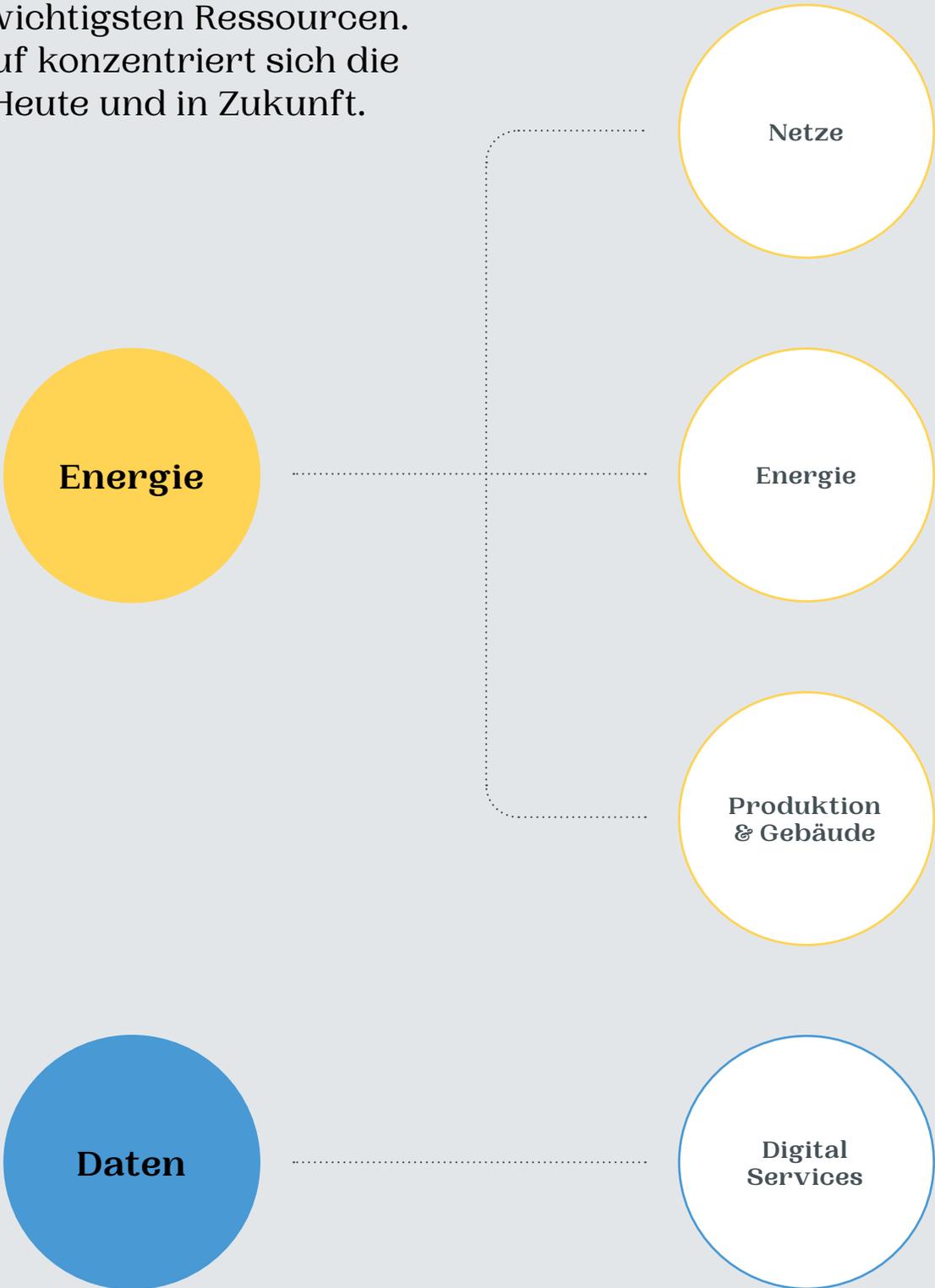


die in Sulgen stationiert sind, wurde demonstriert und machte mächtig Eindruck. Als weiterer Höhepunkt dieses speziellen Tages durfte am Nachmittag jedes Kind seine eigene LED-Nachttischlampe bauen und dann natürlich auch mit nach Hause nehmen. Und auch ein Probesitzen im EKT-Unimog durfte natürlich nicht fehlen. Fazit: Es war ein toller, abwechslungsreicher, aber auch intensiver und anstrengender Tag. Für die Kinder wie auch die Erwachsenen.



# Die Geschäftsbereiche der EKT

Energie und Daten gehören zu den wichtigsten Ressourcen. Darauf konzentriert sich die EKT. Heute und in Zukunft.



A string of two glowing light bulbs is suspended against a soft, hazy sunset sky. The background is dark and out of focus, showing the silhouettes of two people sitting on a rooftop or balcony. The overall mood is warm and contemplative.

Ich bin froh, dass  
die Verfügbarkeit von  
Energie und Daten  
auch in Zukunft eine  
Selbstverständlichkeit  
bleibt.



# Konzernrechnung

# EKT-Gruppe

## Konsolidierte Bilanz

### Aktiven

CHF 1000	Anhang	31.12.2021	%	31.12.2020	%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>81 370</b>	<b>17,43</b>	<b>53 639</b>	<b>12,50</b>
Flüssige Mittel		31 478	6,74	20 761	4,84
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	40 526	8,68	29 252	6,82
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2	6 806	1,46	2 057	0,48
Vorräte	2.3	401	0,09	304	0,07
Nicht fakturierte Dienstleistungen und Aufträge	2.4	477	0,10	100	0,02
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.5	1 682	0,36	1 165	0,27
<b>Anlagevermögen</b>		<b>385 494</b>	<b>82,57</b>	<b>375 398</b>	<b>87,50</b>
Finanzanlagen	2.6	216 108	46,28	205 166	47,82
Beteiligungen	2.7	3 528	0,76	3 528	0,82
Sachanlagen	2.8	163 198	34,96	165 121	38,49
Immaterielle Werte	2.9	2 660	0,57	1 583	0,37
<b>Total Aktiven</b>		<b>466 864</b>	<b>100,00</b>	<b>429 037</b>	<b>100,00</b>

### Passiven

CHF 1000	Anhang	31.12.2021	%	31.12.2020	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>52 817</b>	<b>11,31</b>	<b>24 468</b>	<b>5,70</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.10	43 851	9,39	19 906	4,64
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.11	500	0,11	0	0,00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.12	626	0,13	791	0,18
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.13	1 261	0,27	1 066	0,25
Kurzfristige Rückstellungen	2.14	6 579	1,41	2 705	0,63
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>31 919</b>	<b>6,84</b>	<b>30 317</b>	<b>7,07</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.15	7 144	1,53	6 593	1,54
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.16	512	0,11	12	0,00
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	2.17	24 263	5,20	23 712	5,53
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.18</b>	<b>382 128</b>	<b>81,85</b>	<b>374 252</b>	<b>87,23</b>
Aktienkapital		15 000	3,21	15 000	3,50
Kapitalreserven		320 060	68,55	320 060	74,59
Gewinnreserven		41 249	8,84	32 730	7,63
Anteil Minderheitsaktionäre		5 819	1,25	6 462	1,51
<b>Total Passiven</b>		<b>466 864</b>	<b>100,00</b>	<b>429 037</b>	<b>100,00</b>

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF 1000	Anhang	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.19	180 568	141 095
Übrige betriebliche Erträge	2.20	883	585
Aktivierete Eigenleistungen	2.21	1 864	1 806
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen und Aufträgen	2.22	141	-122
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>183 456</b>	<b>143 364</b>
Material- und Warenaufwand	2.23	-148 802	-107 483
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand</b>		<b>34 654</b>	<b>35 881</b>
Personalaufwand	2.24	-16 565	-13 844
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>		<b>18 089</b>	<b>22 037</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	2.25	-6 667	-5 472
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>		<b>11 422</b>	<b>16 565</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.26	-10 456	-10 291
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>		<b>966</b>	<b>6 274</b>
Finanzertrag	2.27	23 729	4 543
Finanzaufwand	2.28	-2 012	-794
Betriebsfremder Ertrag	2.29	120	120
Betriebsfremder Aufwand	2.30	-54	-221
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.31	376	545
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.32	-4 106	-661
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>19 019</b>	<b>9 806</b>
Direkte Steuern	2.33	-2 190	-1 178
<b>Jahresergebnis</b>		<b>16 829</b>	<b>8 628</b>
Anteil Minderheitsaktionäre		578	-86
<b>Jahresergebnis Holdingaktionäre</b>		<b>17 407</b>	<b>8 542</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF 1000	2021	2020
<b>Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	16 829	8 628
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	10 483	10 339
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge	-23	0
Gewinn aus Anlageabgängen	-33	-4
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-11 274	-8 861
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-4 706	160
Veränderung Vorräte	-97	-6
Veränderung nicht fakturierte Dienstleistungen	-377	120
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-507	-7
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23 160	7 670
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-165	-260
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-553	-1 455
Veränderung Rückstellungen	4 425	-28
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>37 162</b>	<b>16 296</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investition Finanzanlagen	-11 755	-4 318
Devestition Finanzanlagen	1 016	942
Investition Beteiligungen	0	-560
Investition Sachanlagen	-7 872	-6 982
Devestition Sachanlagen	152	5
Investition immaterielle Werte	-925	-456
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19 384</b>	<b>-11 369</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-7 564	-8 564
Geldabfluss aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-795	-400
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-8 359</b>	<b>-8 964</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>9 419</b>	<b>-4 037</b>
<b>Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Bestand flüssige Mittel gemäss Eröffnungsbilanz	20 761	24 798
Übernahme flüssige Mittel aus Erwerb EPS Energie Pool Schweiz AG	1 298	0
Bestand flüssige Mittel gemäss Schlussbilanz	31 478	20 761
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>9 419</b>	<b>-4 037</b>

# Anhang

## 1. In der Konzernrechnung angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

### 1.1 Konsolidierungsgrundsätze

#### 1.1.1 Allgemein

Die Konzernrechnung basiert auf einheitlichen Konsolidierungs-, Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Rechnung wird nach den Grundsätzen der ordnungsgemässen Rechnungslegung gemäss Obligationenrecht aufgestellt.

#### 1.1.2 Konsolidierungsmethoden

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellten Abschlüssen der einzelnen Konzerngesellschaften. Gesellschaften mit mehr als 50 % der Stimmen bei der EKT-Gruppe werden nach der Methode der Vollkonsolidierung in die Konzernrechnung einbezogen.

#### 1.1.3 Konsolidierungskreis

Gesellschaft, Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %		Kapital in CHF 1000	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
EKT AG, Arbon	100,00	100,00	20 000	20 000
Swiss East Power AG, Frauenfeld	0,00	100,00	0	10 000
EPS Energie Pool Schweiz AG, Zürich	100,00	0,00	250	0
Wärme Aadorf AG, Aadorf	80,00	80,00	1 500	1 500
EKT Energie AG, Arbon	74,28	74,28	5 000	5 000

Die Swiss East Power AG wurde rückwirkend per 1. Januar 2021 mit der EKT AG fusioniert. Die Aktien der EPS Energie Pool Schweiz AG wurden im März 2021 vollständig übernommen.

#### 1.1.4 Stichtag

Stichtag für die Konsolidierung ist jeweils der 31. Dezember. Die jährliche Berichtsperiode aller einzelnen Gruppengesellschaften endet ebenfalls per 31. Dezember.

#### 1.1.5 Gruppeninterne Beziehungen

Gruppeninterne Verbindlichkeiten, Forderungen, Aufwendungen und Erträge werden gegeneinander verrechnet. Wesentliche Zwischengewinne werden eliminiert.

#### 1.1.6 Kapitalkonsolidierung

Kapitalkonsolidierung und Goodwillbehandlung erfolgen unter Anwendung der Purchase-Methode (Neubewertungsmethode). Dabei werden die Anschaffungskosten einer konsolidierten Gruppengesellschaft mit dem neu bewerteten Eigenkapital zum Zeitpunkt des Erwerbs verrechnet. Ein allfällig verbleibender Überschuss wird als Goodwill aktiviert und über längstens 20 Jahre abgeschrieben.

#### 1.1.7 Erwerb und Veräusserung von Minderheitsanteilen

Der Erwerb respektive die Veräusserung von Minderheitsanteilen werden als Eigenkapitaltransaktionen behandelt (Transaktion mit Aktionären in ihrer Eigenschaft als Aktionäre). Der Gewinn oder Verlust aus solchen Transaktionen wird entsprechend direkt im Eigenkapital in den Gewinnreserven erfasst.

### 1.2 Bewertungsgrundsätze

#### 1.2.1 Allgemein

Die vorliegende Konzernrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung der Unternehmensentwicklung die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Als Beteiligte werden Aktionäre ausgewiesen, welche direkt oder indirekt mindestens 20 % der Anteile an der EKT Holding AG besitzen. Unternehmensanteile von mindestens 20 %, welche die EKT Holding AG von anderen Unternehmen direkt oder indirekt besitzt, werden als Beteiligungen ausgewiesen.

#### 1.2.2 Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.

#### 1.2.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der lagergeführten Artikel erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vorräte werden nach dem FIFO-Verfahren (first in – first out) ermittelt. Bei

Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zu Herstellungskosten (Vollkosten eigener Arbeiten) bzw. Anschaffungskosten (Fremdleistungen) bewertet. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert.

#### 1.2.4 Finanzanlagen und Beteiligungen

Finanzanlagen werden zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet, sofern ein solcher vorhanden ist. Vermögensverwaltungsmandate werden inklusive der flüssigen Mittel in den Finanzanlagen zu Börsen- und Fremdwährungskursen der Banken am Bilanzstichtag ausgewiesen. Beteiligungen ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis sowie Darlehen werden höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

#### 1.2.5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich eventuell notwendiger Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear nach Branchennormen abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

#### 1.2.6 Immaterielle Werte

Die immateriellen Werte werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

#### 1.2.7 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu. Wenn die Unternehmen der EKT-Gruppe auch für die Lieferung und Installation der gelieferten Erzeugnisse zuständig sind, erfolgt die Umsatzlegung erst bei Abschluss der Installation.

#### 1.2.8 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode berechnet. Zur Darstellung der Geldflussrechnung wird der Fonds «Flüssige Mittel» verwendet.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

### 2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	40 297	29 000
gegenüber Beteiligten	229	252
<b>Total</b>	<b>40 526</b>	<b>29 252</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten sind hauptsächlich im Energiehandel deutlich angestiegen. Dies infolge des generell höheren Preisniveaus, der Zunahme des Absatzvolumens und dem enormen Preisanstieg für Spot- und Ausgleichsenergie auf Ende des Berichtsjahres.

### 2.2 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	2 115	1 049
gegenüber staatlichen Stellen	4 687	1 005
gegenüber Sozialversicherungen	4	3
<b>Total</b>	<b>6 806</b>	<b>2 057</b>

Die übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber Dritten enthalten wie im Vorjahr Darlehenstranchen (Pflichtwandeldarlehen) von TCHF 994.

Der Anstieg der übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber staatlichen Stellen geht grösstenteils auf das höhere Verrechnungssteuerguthaben aufgrund der Dividende der Axpo Holding AG zurück.

### 2.3 Vorräte

Die Vorräte bilden hauptsächlich das Störungslager für den Netzbetrieb und Messmittel für Kundenprojekte ab.

## 2.4 Nicht fakturierte Dienstleistungen und Aufträge

Die nicht fakturierten Dienstleistungen stellen Leistungen für Kundenaufträge dar, welche sowohl reine Arbeits- wie auch Materialanteile aufweisen können.

## 2.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	957	776
Noch nicht erhaltener Ertrag	725	389
<b>Total</b>	<b>1 682</b>	<b>1 165</b>

## 2.6 Finanzanlagen

### 2.6.1 Wertschriften des Anlagevermögens

#### 2.6.1.1 Vermögensverwaltungsmandate (Wertschriften mit Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Liquidität	5 220	4 688
Obligationen	46 322	44 481
Aktien	59 890	48 563
Alternative Anlagen	7 107	8 735
Immobilien	15 938	15 443
Commodities	640	1 541
<b>Total</b>	<b>135 117</b>	<b>123 451</b>

Die Vermögensverwaltungsmandate haben sich durch kursbedingten Wertzuwachs und thesaurierte Ausschüttungen erhöht. Im Berichtsjahr wurde die Aktienquote zu Lasten der alternativen Anlagen angehoben. Die Anlagen in Edelmetallen sind in der Position Commodities enthalten.

#### 2.6.1.2 Übrige Wertschriften des Anlagevermögens (mit Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Aktien und Partizipationsscheine	234	230
<b>Total</b>	<b>234</b>	<b>230</b>

#### 2.6.1.3 Übrige Wertschriften des Anlagevermögens (ohne Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Aktien	78 857	78 857
<b>Total</b>	<b>78 857</b>	<b>78 857</b>

Die Aktien der Axpo Holding AG sind zum Nominalwert von TCHF 45 327 (12,25%), die Aktien der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG zu TCHF 31 800 (Nominal TCHF 3 000 entsprechend 15 %) und die Aktien der Repartner Produktions AG zu TCHF 1730 (Nominal TCHF 200 entsprechend 1%) wie im Vorjahr enthalten.

Im Berichtsjahr wurde der Aktienanteil an der Abonax AG von 9 % auf 14,85 % durch Zukäufe und Ausschüttung eigener Aktien erhöht. Die Zugänge von TCHF 77 wurden wie die bestehenden Aktien wertberichtigt. An der neu gegründeten «Mein Thurgau AG» beteiligte sich die EKT Holding AG mit 15 %. Die gezeichneten Aktien wurden um TCHF 30 auf einen Merkfranken wertberichtigt.

### 2.6.2 Langfristige Forderungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	1 239	2 308
gegenüber Beteiligungen	320	320
gegenüber Organen	341	0
<b>Total</b>	<b>1 900</b>	<b>2 628</b>

In den langfristigen Forderungen gegenüber Dritten sind Darlehensforderungen von insgesamt TCHF 1 239 (Vorjahr TCHF 2 298) enthalten, wovon es sich bei TCHF 551 (Vorjahr TCHF 1 545) um Pflichtwandeldarlehen handelt. Im 2021 erfolgte eine Teilamortisation von TCHF 14 und eine Verrechnung von TCHF 10. Weitere im 2022 zur Teilamortisation fällige Darlehenstranchen von insgesamt TCHF 1 045 wurden in die übrigen kurzfristigen Forderungen umgebucht.

Die langfristigen Forderungen gegenüber Organen betreffen ein Darlehen an einen Verwaltungsrat einer Gruppengesellschaft

### 2.6.3 Totalisierung Finanzanlagen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>216 108</b>	<b>205 166</b>

## 2.7 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %		Kapital in CHF 1000	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Leucom EKT AG, Sulgen	50,00	50,00	100	100
Bioenergie Herdern AG, Herdern	48,98	48,98	980	980
Esolva AG, Weinfeldern	27,83	27,83	792	792
Thurfibre AG, Sirnach	25,00	25,00	100	100

Bei den Beteiligungen ergaben sich keine Veränderungen zum Vorjahr.

## 2.8 Sachanlagen

### 2.8.1 Mobile Sachanlagen

CHF 1000	31.12.2021	Zugänge / Umbuchungen	Abgänge / Umbuchungen	Planmässige Abschreibungen	31.12.2020
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 513	475		-250	1 288
Mobile Sachanlagen im Bau	0		-192		192
<b>Total</b>	<b>1 513</b>	<b>475</b>	<b>-192</b>	<b>-250</b>	<b>1 480</b>

Die Zugänge in der Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen den Ersatz des Backupsystems mit TCHF 61, den Kauf eines Lastwagens für TCHF 293 und den Bestand in der EPS Energie Pool Schweiz AG (EPS) per Übernahme mit TCHF 121.

Mit der Lieferung des Lastwagens konnte die dafür im Vorjahr über die Position «Mobile Sachanlagen im Bau» geleistete Anzahlung von TCHF 192 ausgebucht werden.

### 2.8.2 Immobile Sachanlagen

CHF 1000	31.12.2021	Zugänge / Umbuchungen	Abgänge / Umbuchungen	Ausserplanmässige Abschreibungen	Planmässige Abschreibungen	31.12.2020
Produktionsanlagen	6 369	354	-247	-28	-518	6 808
Betriebsanlagen Verteilung	116 003	6 258	-452	-145	-7 651	117 993
Fernwärmenetz	3 828	713	-592		-188	3 895
Grundstücke und Gebäude, betrieblich	27 319	1 551	-54	-4	-1 046	26 872
Grundstücke und Gebäude, betriebsfremd	1 548				-27	1 575
Immobile Sachanlagen im Bau	6 618	5 724	-5 604			6 498
<b>Total</b>	<b>161 685</b>	<b>14 600</b>	<b>-6 949</b>	<b>-177</b>	<b>-9 430</b>	<b>163 641</b>

Die Gebäude der Verteilanlagen (Unterwerke/Schaltstationen) sind in den Betriebsanlagen Verteilung enthalten. Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Nutzungsdauern der immobilien Sachanlagen orientieren sich an den Branchennormen.

Der Zugang bei den Produktionsanlagen betrifft den Ausbau einer Heizzentrale in Aadorf. In den Abgängen/Umbuchungen wurden zwei Kostenbeiträge von insgesamt TCHF 126 für Photovoltaikanlagen in Sulgen und Matzingen geleistet, welche passiviert wurden. Die

ausserplanmässigen Abschreibungen sind durch die Restwertabschreibung eines Gaskessels in Zusammenhang mit dem Ausbau der Heizzentrale entstanden.

Die Zugänge in den Betriebsanlagen Verteilung beinhalten neue Leitungsabschnitte, einen 50 MVA-Occasionstransformator und den Ersatz der Sekundärtechnik im UW Hasli. Die Abgänge/Umbuchungen stehen in Zusammenhang mit dem Verkauf eines Leitungsabschnittes und zwei Kostenbeiträgen, welche passiviert wurden. Die ausserplanmässigen Abschreibungen betreffen Komponenten, welche vor Ablauf der ordentlichen Nutzungsdauer ersetzt oder endgültig abgebrochen werden mussten. Dabei handelte es sich um mehrere Leitungsabschnitte.

Die Zugänge/Umbuchungen im Fernwärmenetz betreffen diverse neue Anschlussprojekte. Die damit zusammen-

hängenden Kosten- und Förderbeiträge sowie Anschlussgebühren wurden passiviert und sind in den Abgängen / Umbuchungen enthalten.

Der Kauf einer Liegenschaft und die Erstellung von Ladeinfrastruktur für Energietankstellen im Contracting stellen die Zugänge in den betrieblichen Grundstücken und Gebäuden dar. Beim Abgang in dieser Position handelt es sich um den Verkauf einer Wärmepumpeninstallation, welche als Contractinganlage betrieben wurde.

Die immobilien Sachanlagen im Bau bewegen sich auf der Höhe des Vorjahres. CHF 2,1 Mio. betreffen das Stromnetz und rund CHF 4,1 Mio. entfallen auf Unterwerksprojekte in Ifwil und Amriswil. Der Rest betrifft Datenleitungen und Übriges.

### 2.8.3 Totalisierung Sachanlagen

CHF 1000	31.12.2021	Zugänge / Umbuchungen	Abgänge / Umbuchungen	Ausserplanmässige Abschreibungen	Planmässige Abschreibungen	31.12.2020
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>163 198</b>	<b>15 075</b>	<b>-7 141</b>	<b>-177</b>	<b>-9 680</b>	<b>165 121</b>

## 2.9 Immaterielle Werte

CHF 1000	31.12.2021	Zugänge / Umbuchungen	Abgänge / Umbuchungen	Ausserplanmässige Abschreibungen	Planmässige Abschreibungen	31.12.2020
Nutzungsrechte Betriebsanlagen Verteilung	778				-39	817
Übrige Nutzungsrechte	19		-1		-1	21
Baurechte	102				-2	104
Software	1044	930		-16	-286	416
Goodwill	176	324			-148	0
Übrige immaterielle Werte	0	26		-26		0
Immaterielle Werte im Bau	541	876	-560			225
<b>Total</b>	<b>2 660</b>	<b>2 156</b>	<b>-561</b>	<b>-42</b>	<b>-476</b>	<b>1 583</b>

Die Nutzungsrechte von Anlagen/Anlageteilen und die Baurechte zu Gunsten der EKT AG werden separat geführt und gemäss der Nutzungsdauer der betreffenden Anlage abgeschrieben.

Die Zugänge/Umbuchungen in der Software betreffen die Neugestaltung der Website, Ersatz Backupsystem, Security Operation Center-Service, Unterstützungssoftware MS Office, ein zweites Modul des neu erstellten Stromportals und die Zugänge durch die Übernahme der EPS.

Mit dem Kauf der EPS wurde ein Goodwill übernommen, welcher über 5 Jahre abgeschrieben wird (letztmals 2022). Ebenso wurde mit dem Kauf der EPS ein immaterieller Wert übernommen, welcher sofort abgeschrieben wurde.

Der Schlussbestand der immateriellen Werte im Bau setzt sich aus begonnenen Projekten bezüglich eines Dokumentenmanagementsystems, eines weiteren Stromportalmoduls und des Updates der Leitstelle sowie eines Kaufrechtes zusammen.

## 2.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	41 326	19 616
gegenüber Beteiligungen	0	2
gegenüber Organen	28	19
Erhaltene Anzahlungen (Dritte)	2 496	269
<b>Total</b>	<b>43 851</b>	<b>19 906</b>

Der Anstieg in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten betrifft grösstenteils den Handelswarenaufwand Energie. Er ist generell auf ein höheres Preisniveau und grössere Beschaffungsmengen zurückzuführen. Sehr starken Einfluss hatte auch die Preisexplosion bei der Spot- und Ausgleichsenergie gegen Ende des Berichtsjahres.

In den erhaltenen Anzahlungen sind TCHF 2100 (Vorjahr TCHF 0) aus dem Bau von Solaranlagen für Dritte enthalten, welche noch nicht fertiggestellt sind.

## 2.11 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Bankverbindlichkeiten	500	0
<b>Total</b>	<b>500</b>	<b>0</b>

Ein fester Vorschuss wird im 2022 zur Rückzahlung fällig. Daher wurde er aus dem langfristigen Bereich umgebucht.

## 2.12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber staatlichen Stellen	378	528
gegenüber Dritten	137	88
gegenüber Sozialversicherungen	90	175
gegenüber Vorsorgeeinrichtung	21	0
<b>Total</b>	<b>626</b>	<b>791</b>

## 2.13 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Noch nicht bezahlter Aufwand	908	650
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	353	416
<b>Total</b>	<b>1 261</b>	<b>1 066</b>

## 2.14 Kurzfristige Rückstellungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung für direkte Steuern	1 566	1 872
Rückstellung für Salärverpflichtungen	868	636
Übrige kurzfristige Rückstellungen	4 145	197
<b>Total</b>	<b>6 579</b>	<b>2 705</b>

Von der Steuerrückstellung im 2020 betroffen TCHF 1129 noch das Jahr 2019.

Die Rückstellung für Salärverpflichtungen deckt bestehende Guthaben der Mitarbeitenden für Ferien, Überzeit und Gehaltsansprüche ab.

Zur Betreuung von Energie-, Digitalisierungs- und weiteren Themen mit Schwerpunkt im Kanton Thurgau wurde die Gründung einer EKT Stiftung und deren Dotierung mit TCHF 200 als gewidmetes Stiftungskapital und mit TCHF 3800 als Zuwendung beschlossen. Da die Gründung im Berichtsjahr jedoch nicht mehr durchgeführt werden konnte, wurden die gesprochenen Beträge zurückgestellt. Im Weiteren beinhalten die übrigen kurzfristigen Rückstellungen TCHF 3 (analog Vorjahr) in Zusammenhang mit vorzeitigen Vertragsauflösungen, TCHF 9 (analog Vorjahr) für Rechtsfälle und TCHF 16 (Vorjahr TCHF 44) für die Ausarbeitung Rückbauprojekt eines Kleinwasserkraftwerkes. Fremdleistungen bezüglich des Fernwärmegeschäftes sind mit TCHF 67 zurückgestellt (Vorjahr TCHF 51). Für Beratungsleistungen wurden TCHF 50 zurückgestellt. Im Vorjahr gebildete Rückstellungen von TCHF 90 wurden aufgelöst.

## 2.15 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Bankverbindlichkeiten	2 800	1 500
gegenüber Dritten	4 344	5 093
<b>Total</b>	<b>7 144</b>	<b>6 593</b>

Die Bankverbindlichkeiten umfassten im Vorjahr zwei feste Vorschüsse. Davon wurden TCHF 500 in die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten umgebucht, da sie im April 2022 zurückbezahlt werden müssen. Der Rest stammt aus der Übernahme der EPS.

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten stellen wie im Vorjahr Guthaben der Netzkunden dar. Sie sind entstanden, indem die Erlöse im regulierten Verteilnetzbetrieb über den entsprechenden Kosten lagen. Die Veränderung zum Vorjahr ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass ein Teil des Guthabens dazu verwendet wurde, die Netzpreise 2021 zu reduzieren.

#### Fälligkeitsstruktur

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Ein bis fünf Jahre	7 144	6 593
<b>Total</b>	<b>7 144</b>	<b>6 593</b>

#### 2.16 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	512	12
<b>Total</b>	<b>512</b>	<b>12</b>

Im Berichtsjahr ist neu der Covid-19 Kredit der EPS von TCHF 500 enthalten. Auch die erhaltenen Kautionen für

die Überlassung eines Grundstücks als Parkplatz und eine vermietete Wohnung von TCHF 12 (analog Vorjahr) werden unter dieser Position ausgewiesen.

#### 2.17 Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung für Erneuerung der Durchleitungsrechte	26	26
Rückstellung Selbstversicherungsfonds	1 528	1 528
Übrige Rückstellungen	22 709	22 158
<b>Total</b>	<b>24 263</b>	<b>23 712</b>

Die übrigen Rückstellungen decken mit TCHF 3984 (Vorjahr TCHF 4433) Risiken bezüglich der Geschäftstätigkeit, der Sachanlagen und vertraglichen Verpflichtungen ab. TCHF 3 wurden in die kurzfristigen Rückstellungen umgebucht und TCHF 446 aufgelöst. Für Risiken in Zusammenhang mit dem Halten von Finanzanlagen sind TCHF 18 725 (Vorjahr TCHF 17 725) zurückgestellt.

#### 2.18 Eigenkapital

CHF 1000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total EKT-Gruppe	Minderheiten	Total
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>15 000</b>	<b>320 060</b>	<b>31 317</b>	<b>366 377</b>	<b>8 372</b>	<b>374 749</b>
Änderung Beteiligungsquote			1 931	1 931	-1 931	0
Erwerb von Minderheitsanteilen			-560	-560	0	-560
Dividende			-8 500	-8 500	-65	-8 565
Konsolidiertes Jahresergebnis			8 542	8 542	86	8 628
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>15 000</b>	<b>320 060</b>	<b>32 730</b>	<b>367 790</b>	<b>6 462</b>	<b>374 252</b>
Impairment Goodwill			-1 388	-1 388	0	-1 388
Dividende			-7 500	-7 500	-65	-7 565
Konsolidiertes Jahresergebnis			17 407	17 407	-578	16 829
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>15 000</b>	<b>320 060</b>	<b>41 249</b>	<b>376 309</b>	<b>5 819</b>	<b>382 128</b>

Das Goodwillimpairment betrifft die im März 2021 übernommene EPS Energie Pool Schweiz AG.

## 2.19 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

CHF 1000	2021	2020
Produktionserlöse Strom	839	960
Produktionserlöse Fernwärme	2 265	1 856
Produktionserlöse Bau Solaranlagen	801	0
Netznutzungserlöse Strom	46 659	44 454
Netznutzungserlöse Fernwärme	286	234
Handelserlöse Energie	117 950	83 764
Dienstleistungserlöse	11 768	9 827
<b>Total</b>	<b>180 568</b>	<b>141 095</b>

Die Produktionserlöse Fernwärme konnten gesteigert werden, da diverse neue Kunden ans Fernwärmenetz angeschlossen wurden. Zusätzlich wurden mehr Heizgradtage als im Vorjahr verzeichnet.

Mit der Übernahme der EPS fallen nun auch Produktionserlöse aus dem Bau von Solaranlagen für Dritte an.

Die Netznutzungspreise für Strom mussten auf das Tarifjahr 2021 um rund 2% erhöht werden. Obwohl sich die Vorliegerkosten um 6,6% verteuerten, konnte dies durch tiefere Kapital- und Betriebskosten sowie einer leichten Erhöhung von bereits im Tarif 2020 eingepreisten Deckungsdifferenzen abgefedert werden.

Die Umsatzsteigerung im Energiehandel ist auf ein gegenüber dem Vorjahr höheres Preisniveau und eine grössere Absatzmenge zurückzuführen. Auf Ende des Berichtsjahres stiegen die Preise für Spot- und Ausgleichsenergie enorm an, was sich ebenfalls zum Teil auf diese Position auswirkte. Zudem betätigt sich auch die im März 2021 übernommene EPS im Energiehandel.

Die Dienstleistungserlöse haben sich in allen Sparten sowie durch die Übernahme der EPS erhöht.

## 2.20 Übrige betriebliche Erträge

Hier sind unter anderem betriebliche Liegenschaftserlöse mit TCHF 81 (Vorjahr TCHF 84) und Verkäufe von Altmaterial mit TCHF 569 (Vorjahr TCHF 199) enthalten. Verkäufe von Emissionszertifikaten erfolgten im Umfang von TCHF 77; im Vorjahr wurden dafür TCHF 79 abgegrenzt. Im Vorjahr wurden nicht mehr benötigte Rückstellungen von TCHF 126 über diese Position aufgelöst.

## 2.21 Aktivierte Eigenleistungen

Ein Teil des Personals ist mit dem Auf- und Ausbau der Infrastruktur und der Entwicklung von Softwarelösungen beschäftigt. Die geleisteten Arbeiten werden zu Herstellungskosten aktiviert.

## 2.22 Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen und Aufträgen

Unter dieser Position werden nicht abgeschlossene Aufträge ausgewiesen. Diese werden zu effektiven Kosten ohne Gewinnanteile berücksichtigt.

## 2.23 Material- und Warenaufwand

Der Aufwand für Energieholz/Produktionsbrennstoffe, Bau von Solaranlagen (ab 2021), Netznutzung, Handelswarenaufwand Energie sowie Material- und Warenaufwand zur Erbringung der Dienstleistungen ist hier enthalten. Der Handelswarenaufwand Energie hat im 2021 aufgrund gestiegenem Preisniveau und höherer Beschaffungsmengen deutlich zugenommen. Sehr starken Einfluss hatte auch die Preisexplosion bei der Spot- und Ausgleichsenergie gegen Ende des Berichtsjahres. In diesem Zusammenhang wurde über diese Position eine Rückstellung von TCHF 446 aufgelöst. Auch die Beschaffungen der EPS haben im 2021 zu einer Erhöhung dieser Position beigetragen.

## 2.24 Personalaufwand

CHF 1000	2021	2020
Lohnaufwand	12 881	10 824
Sozialversicherungsaufwand	2 558	2 240
Übriger Personalaufwand	1 126	780
<b>Total</b>	<b>16 565</b>	<b>13 844</b>

Die Position hat sich hauptsächlich in Zusammenhang mit der Übernahme der EPS erhöht. Kurzarbeitsentschädigungen von TCHF 56 (Vorjahr 0) wurden direkt mit dem Lohnaufwand verrechnet. Im übrigen Personalaufwand war im Vorjahr die Bildung einer Rückstellung von TCHF 15 für einen aufgeschobenen Personalanlass enthalten. Der Anlass wurde im Berichtsjahr im Rahmen

der Präsentation des neuen Marktauftrittes durchgeführt und die Rückstellung entsprechend aufgelöst.

## 2.25 Übriger betrieblicher Aufwand

CHF 1000	2021	2020
Raumaufwand	362	155
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	2772	2452
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	191	163
Energie- und Entsorgungsaufwand	342	330
Verwaltungs- und Informatikaufwand	2369	1872
Werbeaufwand	425	458
Sonstiger betrieblicher Aufwand	206	42
<b>Total</b>	<b>6667</b>	<b>5472</b>

Der Raumaufwand hat sich grösstenteils infolge der Übernahme der EPS erhöht.

Die Position Unterhalt, Reparaturen, Ersatz beinhaltet die Aufwendungen in Zusammenhang mit der Netzinfrastruktur, den Produktionsanlagen, den Fahr- und Werkzeugen, den Zähl- und Messapparaten und den übrigen Anschaffungen. Auf den Betrieb und die Instandhaltung der Infrastruktur für die Stromverteilung entfällt der grösste Anteil der Position. Die deutlichsten Abweichungen zum Vorjahr bestehen aus höheren Durchleitungsentschädigungen und aufwändigeren Unterhaltsarbeiten für das Holzheizkraftwerk in Bichelsee-Balterswil. Ebenso sind im Zusammenhang mit Neubeschriftungen infolge des neuen Marktauftrittes zusätzliche Kosten angefallen. Für die Ausarbeitung des Rückbauprojektes für ein Kleinwasserkraftwerk wurden im Vorjahr TCHF 44 zurückgestellt. Diesbezüglich sind im Berichtsjahr TCHF 28 angefallen und über die Rückstellung aufgelöst worden.

Die Erhöhung im Verwaltungs- und Informatikaufwand geht hauptsächlich auf die Übernahme der EPS zurück. Unter anderem ist auch die Bildung einer Rückstellung von TCHF 50 für Beratungsleistungen bezüglich dem Beschaffungsvorgehen in der aktuellen Hochpreissituation für Spot- und Ausgleichsenergie enthalten.

Der Werbeaufwand fiel trotz neuem Marktauftritt tiefer als im Vorjahr aus. Einerseits wurde eine dafür gebildete Rückstellung von TCHF 75 aufgelöst, andererseits wurden keine Werbemittel mit dem bisherigen Logo mehr beschafft. Weiter sind generelle Werbeaufwendungen,

Auslagen für die Konzept- und Kommunikationsarbeiten Seethermie sowie für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring enthalten.

Der sonstige betriebliche Aufwand beinhaltet im Berichtsjahr hauptsächlich die Preisgelder und Jurierung für den Projektwettbewerb um die Sanierung und Erweiterung des Werkhofes in Sulgen.

## 2.26 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

CHF 1000	2021	2020
Wertberichtigungen Finanzanlagen	107	52
Planmässige Abschreibungen mobile Sachanlagen	250	203
Planmässige Abschreibungen immobile Sachanlagen	9403	9544
Ausserplanmässige Abschreibungen immobile Sachanlagen	177	358
Planmässige Abschreibungen immaterielle Werte	471	134
Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Werte	48	0
<b>Total</b>	<b>10456</b>	<b>10291</b>

## 2.27 Finanzertrag

CHF 1000	2021	2020
Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen	12740	2841
Erträge aus Finanzanlagen bei Organen	1	0
Übriger Finanzertrag	10988	1702
<b>Total</b>	<b>23729</b>	<b>4543</b>

Die Erträge aus Finanzanlagen setzen sich aus TCHF 1898 (Vorjahr TCHF 1628) für Ausschüttungen der Vermögensverwaltungsmandate und TCHF 70 (Vorjahr TCHF 111) für Darlehenszinsen sowie TCHF 10605 (Vorjahr TCHF 824) für übrige Erträge zusammen. Letztere enthalten seit längerem wieder eine Dividende der Axpo Holding AG von TCHF 9745. Dividenden aus Beteiligungen konnten im Umfang von TCHF 167 (Vorjahr TCHF 278) entgegengenommen werden.

Der übrige Finanzertrag beinhaltet hauptsächlich den Kursgewinn der Vermögensverwaltungsmandate von TCHF 10 801 (Vorjahr TCHF 1697).

Der Unterhalt des Vorjahres war durch die Abbruchkosten des Doppeleinfamilienhauses in Ifwil von TCHF 144 geprägt.

## 2.28 Finanzaufwand

CHF 1000	2021	2020
Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten	302	206
Übriger Finanzaufwand	1 710	588
<b>Total</b>	<b>2 012</b>	<b>794</b>

Der Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten setzt sich wie im Vorjahr aus dem Zinsaufwand für Bankverbindlichkeiten und der Verzinsung der Guthaben der Netzkunden zusammen. Die Erhöhung geht grösstenteils auf die Übernahme der EPS und einen Anstieg der Belastungen für Negativzinsen zurück.

Im übrigen Finanzaufwand sind wie im Vorjahr die Gebühren und Abgaben bezüglich der Vermögensverwaltung, Kurs- und Währungsverluste, übrige Dienstleistungsgebühren sowie die Aufwendungen zur Betreuung der Beteiligungen enthalten. Die Rückstellung für Risiken aus dem Halten der Finanzanlagen wurde im Berichtsjahr um TCHF 1000 erhöht.

## 2.29 Betriebsfremder Ertrag

CHF 1000	2021	2020
Mieten	120	120
<b>Total</b>	<b>120</b>	<b>120</b>

Der betriebsfremde Ertrag wird mit der Vermietung und Verpachtung nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften erzielt.

## 2.30 Betriebsfremder Aufwand

CHF 1000	2021	2020
Abschreibungen betriebsfremde Gebäude	27	48
Unterhalt betriebsfremde Liegenschaften	27	173
<b>Total</b>	<b>54</b>	<b>221</b>

Der betriebsfremde Aufwand steht im Zusammenhang mit den nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften.

## 2.31 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

CHF 1000	2021	2020
Ausserordentlicher Ertrag: Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	33	4
Ausserordentlicher Ertrag: Auflösung Rückstellung Energieeffizienzprogramm	0	541
Periodenfremder Ertrag: Überschuss aus Steuerabgrenzung 2020	297	0
Periodenfremder Ertrag: Abrechnung Energieverkauf aus 2020	21	0
Periodenfremder Ertrag: Dienstleistungsertrag aus 2020	20	0
Periodenfremder Ertrag: Rückerstattung Nebenkosten Vorjahre	5	0
<b>Total</b>	<b>376</b>	<b>545</b>

## 2.32 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

CHF 1000	2021	2020
Ausserordentlicher Aufwand: Rückstellung Rückbau Kleinwasserkraftwerk	0	200
Ausserordentlicher Aufwand: Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	1	0
Ausserordentlicher Aufwand: EKT Stiftung, gewidmetes Kapital	200	0
Ausserordentlicher Aufwand: EKT Stiftung, Zuwendung	3 800	0
Periodenfremder Aufwand: Nachsteuern 2019	0	461
Periodenfremder Aufwand: Nicht abgegrenzte Aufwände Vorjahre	34	0
Periodenfremder Aufwand: Nachträglich korrigierter Umsatz aus 2020	71	0
<b>Total</b>	<b>4 106</b>	<b>661</b>

### 2.33 Direkte Steuern

CHF 1000	2021	2020
Ertragssteuern	2 179	1 173
Kapitalsteuern	11	5
<b>Total</b>	<b>2 190</b>	<b>1 178</b>

Die direkten Steuern beinhalten die provisorischen Rechnungen der Steuerämter sowie die Differenz zur berechneten Steuerbelastung aufgrund der Jahresergebnisse der EKT-Gruppe. Der noch nicht verrechnete Steuerbetrag ist unter Punkt 2.14 als Steuerrückstellung ersichtlich; Steuerguthaben sind in den aktiven Rechnungsabgrenzungen unter Punkt 2.5 enthalten. Im 2020 konnte eine Verlustverrechnung von TCHF 169 vorgenommen werden.

Der Erfolg aus den Vermögensverwaltungsmandaten ist gegenüber Vorjahr stark angestiegen und der wesentliche Grund für die höhere Steuerbelastung.

## 3. Weitere Angaben

### 3.1 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EKT Holding AG, Bahnhofstrasse 37, 9320 Arbon  
Unternehmens-Identifikationsnummer  
(UID) CHE-112.758.966

### 3.2 Anzahl Vollzeitstellen

	2021	2020
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	zwischen 50 und 250	zwischen 50 und 250

### 3.3 Revisionsart / Revisionsstelle

Die EKT Holding AG unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision und der Erstellung einer Konzernrechnung für die EKT-Gruppe. Seit dem Geschäftsjahr 2008/09 amtet die KPMG AG, St. Gallen, RAB-Register Nr. 501403, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt werden.

### 3.4 Nettoauflösung stiller Reserven

CHF 1000	2021	2020
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	216	211

### 3.5 Honorar der Revisionsstelle

CHF 1000	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	78	76
Andere Dienstleistungen	25	0
<b>Total</b>	<b>103</b>	<b>76</b>

### 3.6 Derivative Finanzinstrumente

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
<b>Kauf EUR</b>		
Kontraktwert	24 549	37 109
Wiederbeschaffungswert negativ	1 087	326

Zur Absicherung von zukünftigen Cash-Flows in EUR wurden Devisenterminkontrakte gemäss vorstehender Aufstellung abgeschlossen.

### 3.7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat die Konzernrechnung am 24. März 2022 genehmigt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind keine Ereignisse eingetreten, die zu einem wesentlich anderen Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EKT-Gruppe führen würden.

---

## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung an die Generalversammlung der EKT Holding AG, Arbon

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 34 bis 47 wiedergegebene Konzernrechnung der EKT Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



**Kurt Stocker**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Jan Bellinger**  
Zugelassener  
Revisionsexperte

St. Gallen, 24. März 2022

# Jahresrechnung

## EKT Holding AG, Arbon

### Bilanz

#### Aktiven

CHF 1000	Anhang	31.12.2021	%	31.12.2020	%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>13 587</b>	<b>3,62</b>	<b>4 761</b>	<b>1,32</b>
Flüssige Mittel		8 139	2,17	2 772	0,77
Übrige kurzfristige Forderungen	2.1	5 448	1,45	1 989	0,55
<b>Anlagevermögen</b>		<b>361 552</b>	<b>96,38</b>	<b>356 370</b>	<b>98,68</b>
Finanzanlagen	2.2	235 029	62,65	229 847	63,64
Beteiligungen	2.3	126 523	33,73	126 523	35,04
<b>Total Aktiven</b>		<b>375 139</b>	<b>100,00</b>	<b>361 131</b>	<b>100,00</b>

#### Passiven

CHF 1000	Anhang	31.12.2021	%	31.12.2020	%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>5 365</b>	<b>1,43</b>	<b>1 538</b>	<b>0,43</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.4	138	0,04	130	0,04
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5	4	0,00	2	0,00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.6	150	0,04	11	0,00
Kurzfristige Rückstellungen	2.7	5 073	1,35	1 395	0,39
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>18 000</b>	<b>4,80</b>	<b>19 500</b>	<b>5,40</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.8	0	0,00	2 500	0,69
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	2.9	18 000	4,80	17 000	4,71
<b>Eigenkapital</b>	2.10	<b>351 774</b>	<b>93,77</b>	<b>340 093</b>	<b>94,17</b>
Aktienkapital		15 000	4,00	15 000	4,15
Gesetzliche Kapitalreserve – Reserven aus Kapitaleinlagen		60 000	15,99	60 000	16,61
Freiwillige Gewinnreserve		276 774	73,78	265 093	73,41
<b>Total Passiven</b>		<b>375 139</b>	<b>100,00</b>	<b>361 131</b>	<b>100,00</b>

# Erfolgsrechnung

CHF 1000	Anhang	2021	2020
Übriger betrieblicher Aufwand	2.11	-691	-762
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>		<b>-691</b>	<b>-762</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.12	-1607	-52
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>		<b>-2298</b>	<b>-814</b>
Finanzertrag	2.13	28077	9590
Finanzaufwand	2.14	-1551	-538
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.15	265	780
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.16	-4000	-218
<b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>20493</b>	<b>8800</b>
Direkte Steuern	2.17	-1312	-326
<b>Jahresergebnis</b>		<b>19181</b>	<b>8474</b>

# Geldflussrechnung

CHF 1000	2021	2020
<b>Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	19 181	8 474
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	1 607	52
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge	-23	0
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-3 416	-18
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	47
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2	0
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	139	-81
Veränderung Rückstellungen	4 678	-422
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>22 176</b>	<b>8 052</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investition Finanzanlagen	-12 325	-4 219
Devestition Finanzanlagen	3 016	4 942
Investition Beteiligungen	0	-560
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9 309</b>	<b>163</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)	-7 500	-8 500
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7 500</b>	<b>-8 500</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>5 367</b>	<b>-285</b>
<b>Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Bestand flüssige Mittel gemäss Eröffnungsbilanz	2 772	3 057
Bestand flüssige Mittel gemäss Schlussbilanz	8 139	2 772
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>5 367</b>	<b>-285</b>

# Anhang

## 1. In der Jahresrechnung angewandte Bewertungsgrundsätze

### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung der Unternehmensentwicklung die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Als Beteiligte werden Aktionäre ausgewiesen, welche direkt oder indirekt mindestens 20% der Anteile an der EKT Holding AG besitzen. Unternehmensanteile von mindestens 20%, welche die EKT Holding AG von anderen Unternehmen direkt oder indirekt besitzt, werden als Beteiligungen ausgewiesen.

### 1.2 Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Einzelwertberichtigungen ausgewiesen.

### 1.3 Finanzanlagen und Beteiligungen

Finanzanlagen werden zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet, sofern ein solcher vorhanden ist. Vermögensverwaltungsmandate werden inklusive der flüssigen Mittel in den Finanzanlagen zu Börsen- und Fremdwährungskursen der Banken am Bilanzstichtag ausgewiesen. Beteiligungen ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis sowie Darlehen werden höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

### 1.4 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode berechnet. Zur Darstellung der Geldflussrechnung wird der Fonds «Flüssige Mittel» verwendet.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

### 2.1 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	1 090	1 045
gegenüber Beteiligungen	32	0
gegenüber staatlichen Stellen	4 326	941
gegenüber Sozialversicherungen	0	3
<b>Total</b>	<b>5 448</b>	<b>1 989</b>

Die übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber Dritten enthalten Darlehenstranchen (Pflichtwandeldarlehen) von TCHF 994 (Vorjahr TCHF 994).

Die übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber staatlichen Stellen setzen sich aus dem Vorsteuerüberhang von TCHF 4 (Vorjahr TCHF 17) und Verrechnungssteuerguthaben von TCHF 4322 (Vorjahr TCHF 924) zusammen.

### 2.2 Finanzanlagen

#### 2.2.1 Wertschriften des Anlagevermögens

##### 2.2.1.1 Vermögensverwaltungsmandate (Wertschriften mit Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Liquidität	5 036	4 672
Obligationen	42 419	40 763
Aktien	54 762	44 485
Alternative Anlagen	6 348	7 492
Immobilien	14 374	13 996
Commodities	640	1 434
<b>Total</b>	<b>123 579</b>	<b>112 842</b>

Die Vermögensverwaltungsmandate haben sich durch kursbedingten Wertzuwachs und thesaurierte Ausschüttungen erhöht. Im Berichtsjahr wurde die Aktienquote zu Lasten der alternativen Anlagen angehoben. Die Anlagen in Edelmetallen sind in der Position Commodities enthalten.

### 2.2.1.2 Übrige Wertschriften des Anlagevermögens (mit Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Aktien und Partizipationsscheine	234	230
<b>Total</b>	<b>234</b>	<b>230</b>

### 2.2.1.3 Übrige Wertschriften des Anlagevermögens (ohne Börsenkurs)

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Aktien	78857	78857
<b>Total</b>	<b>78857</b>	<b>78857</b>

Die Aktien der Axpo Holding AG sind zum Nominalwert von TCHF 45 327 (12,25%), die Aktien der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG zu TCHF 31 800 (Nominal TCHF 3 000 entsprechend 15 %) und die Aktien der Repartner Produktions AG zu TCHF 1730 (Nominal TCHF 200 entsprechend 1%) wie im Vorjahr enthalten.

Im Berichtsjahr wurde der Aktienanteil an der Abnax AG von 9% auf 14,85% durch Zukäufe und Ausschüttung eigener Aktien erhöht. Die Zugänge von TCHF 77 wurden wie die bestehenden Aktien wertberichtigt. An der neu gegründeten «Mein Thurgau AG» beteiligte sich die EKT Holding AG mit 15%. Die gezeichneten Aktien wurden um TCHF 30 auf einen Merkfranken wertberichtigt.

### 2.2.2 Langfristige Forderungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	1 239	2 298
gegenüber Beteiligungen	34 020	37 020
Wertberichtigung	-2 900	-1 400
<b>Total</b>	<b>32 359</b>	<b>37 918</b>

Bei den langfristigen Forderungen gegenüber Dritten handelt es sich um Darlehensforderungen. Davon stellen TCHF 551 (Vorjahr TCHF 1545) Pflichtwandeldarlehen dar. Im 2021 erfolgte eine Teilamortisation von TCHF 14. Weitere im 2022 zur Teilamortisation fällige Darlehensfranchen von insgesamt TCHF 1045 wurden in die übrigen kurzfristigen Forderungen umgebucht.

Die Veränderung in den langfristigen Forderungen gegenüber Beteiligungen hängt mit der Reduktion eines Darlehens um TCHF 4500 und der Gewährung eines Darlehens mit Rangrücktritt an die EPS Energie Pool Schweiz AG (EPS) von TCHF 1500 zusammen. Die Wertberichtigung betrifft ebenfalls Darlehen gegenüber Beteiligungen; der Anstieg steht in Zusammenhang mit dem neuen Darlehen an EPS.

### 2.2.3 Totalisierung Finanzanlagen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>235 029</b>	<b>229 847</b>

## 2.3 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Kapital- und Stimmenanteil in %		Kapital in CHF 1000	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
EKT AG, Arbon	100,00	100,00	20 000	20 000
Swiss East Power AG, Frauenfeld	0,00	100,00	0	10 000
EPS Energie Pool Schweiz AG, Zürich	100,00	0,00	250	0
Wärme Aadorf AG, Aadorf	80,00	80,00	1 500	1 500
EKT Energie AG, Arbon	74,28	74,28	5 000	5 000
Leucom EKT AG, Sulgen	50,00	50,00	100	100
Bioenergie Herdern AG, Herdern	48,98	48,98	980	980
Esolva AG, Weinfelden	27,83	27,83	792	792
Thurfibre AG, Sirmach	25,00	25,00	100	100

Die oben aufgeführten Beteiligungen werden alle direkt gehalten.

Die Swiss East Power AG fusionierte per 1. Januar 2021 mit der EKT AG und wurde dabei aufgelöst (Absorbtionsfusion).

Im März 2021 hat die EKT Holding AG die Aktien der EPS zu 100% übernommen.

## 2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Dritten	8	36
gegenüber Beteiligungen	102	86
gegenüber Organen	28	8
<b>Total</b>	<b>138</b>	<b>130</b>

## 2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Sozialversicherungen	4	2
<b>Total</b>	<b>4</b>	<b>2</b>

## 2.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Noch nicht bezahlter Aufwand	150	11
<b>Total</b>	<b>150</b>	<b>11</b>

## 2.7 Kurzfristige Rückstellungen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung für direkte Steuern	1073	1395
Übrige kurzfristige Rückstellungen	4000	0
<b>Total</b>	<b>5073</b>	<b>1395</b>

Zur Betreuung von Energie-, Digitalisierungs- und weiteren Themen mit Schwerpunkt im Kanton Thurgau wurde die Gründung einer EKT Stiftung und deren Dotierung mit

## 2.10 Eigenkapital

CHF 1000	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve Reserven aus Kapital-einlagen	Freiwillige Gewinnreserve			Total Eigenkapital
			Beschluss-mässige Gewinnreserve	Bilanzgewinn		
				Gewinn-vortrag	Jahres-ergebnis	
<b>Stand 31.12.202019</b>	<b>15 000</b>	<b>60 000</b>	<b>253 800</b>	<b>37</b>	<b>11 282</b>	<b>340 119</b>
Gewinnverwendung			2 800	8 482	-11 282	0
davon Dividende				-8 500		-8 500
Jahresergebnis					8 474	8 474
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>15 000</b>	<b>60 000</b>	<b>256 600</b>	<b>19</b>	<b>8 474</b>	<b>340 093</b>
Gewinnverwendung			900	7 574	-8 474	0
davon Dividende				-7 500		-7 500
Jahresergebnis					19 181	19 181
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>15 000</b>	<b>60 000</b>	<b>257 500</b>	<b>93</b>	<b>19 181</b>	<b>351 774</b>

Das Aktienkapital ist voll liberiert und in Namenaktien zu CHF 10 eingeteilt.

TCHF 200 als gewidmetes Stiftungskapital und mit TCHF 3800 als Zuwendung beschlossen. Die Vorbereitungen sind weit gediehen. Da die Gründung im Berichtsjahr jedoch nicht mehr durchgeführt werden konnte, wurden die gesprochenen Beträge zurückgestellt.

## 2.8 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
gegenüber Beteiligungen	0	2500
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>2500</b>

Das der EKT Holding AG von der Swiss East Power AG gewährte Darlehen ging mit deren Fusion an die EKT AG über. Im Nachgang wurde es mit der vorhandenen Darlehensschuld der EKT AG gegenüber der EKT Holding AG verrechnet.

## 2.9 Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

CHF 1000	31.12.2021	31.12.2020
Übrige Rückstellungen	18 000	17 000
<b>Total</b>	<b>18 000</b>	<b>17 000</b>

Mit der Erhöhung des Bestandes in den Vermögensverwaltungsmandaten haben sich auch die damit zusammenhängenden Risiken vergrössert. Zudem ist die Volatilität an den Börsen aktuell sehr hoch. Aus diesen Gründen wurde die Rückstellung für Risiken aus dem Halten von Finanzanlagen um CHF 1,0 Mio. aufgestockt.

## 2.11 Übriger betrieblicher Aufwand

CHF 1000	2021	2020
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	10	9
Verwaltungs- und Informatikaufwand	589	615
Werbeaufwand	92	138
<b>Total</b>	<b>691</b>	<b>762</b>

Im Verwaltungs- und Informatikaufwand entfallen im Berichtsjahr TCHF 486 (Vorjahr TCHF 463) auf die Aufwendungen für Gesellschaftsorgane und die Geschäfts- und Buchführung durch die EKT AG. Gemäss Partnervereinbarung erhielt der Verein «Smarter Thurgau» wie im Vorjahr TCHF 20. Im Vorjahr wurde der Verband Thurgauer Schulgemeinden mit einem Beitrag von TCHF 50 im Zusammenhang mit der Homeschoolinglösung unterstützt. Zudem ist im Vorjahr das Energieeffizienz-Programm ausgelaufen. Die im 2020 ausgerichteten Förderbeiträge von TCHF 95 wurden der dafür bestehenden Rückstellung belastet.

Im Werbeaufwand sind Auslagen für die Konzept- und Kommunikationsarbeiten Seethermie sowie für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring enthalten. Im Vorjahr waren TCHF 31 für Begleitmassnahmen und Umsetzung des Energieeffizienz-Programms entstanden, welche der dafür bestehenden Rückstellung belastet wurden. Der Rückgang der Position geht hauptsächlich auf die im Vorjahr erstellte Marketing- und Kommunikationsstrategie für TCHF 50 zurück.

## 2.12 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

CHF 1000	2021	2020
Wertberichtigungen Finanzanlagen	1607	52
<b>Total</b>	<b>1607</b>	<b>52</b>

Die Position setzt sich aus Wertberichtigungen für die im Berichtsjahr erfolgten Aktienzugänge der Abonax AG mit TCHF 77 und der Mein Thurgau AG mit TCHF 30 sowie dem an EPS gewährten Darlehen mit Rangrücktritt mit TCHF 1500 zusammen. Im Vorjahr wurden die Anteile an der Repartner Produktions AG gemäss Werthaltigkeitsbericht abgewertet.

## 2.13 Finanzertrag

CHF 1000	2021	2020
Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen	18 114	8 070
Übriger Finanzertrag	9 963	1 520
<b>Total</b>	<b>28 077</b>	<b>9 590</b>

Die Erträge aus Finanzanlagen setzen sich aus TCHF 1730 (Vorjahr TCHF 1475) für Ausschüttungen der Vermögensverwaltungsmandate und TCHF 426 (Vorjahr TCHF 508) für Darlehenszinsen sowie TCHF 10 605 (Vorjahr TCHF 823) für übrige Erträge zusammen. Letztere enthalten seit längerem wieder eine Dividende der Axpo Holding AG von TCHF 9745. Dividenden aus Beteiligungen konnten im Umfang von TCHF 5353 (Vorjahr TCHF 5264) entgegengenommen werden.

Der übrige Finanzertrag beinhaltet Kursgewinne der Vermögensverwaltungsmandate von TCHF 9954 (Vorjahr TCHF 1515) sowie übrigen Ertrag von insgesamt TCHF 9 (Vorjahr TCHF 5).

## 2.14 Finanzaufwand

CHF 1000	2021	2020
Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten	36	50
Übriger Finanzaufwand	1 515	488
<b>Total</b>	<b>1 551</b>	<b>538</b>

Der Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten betrifft die Negativzinsen der Finanzdienstleister sowie den Zins bis 30. April 2021 für das von der Swiss East Power AG gewährte Darlehen von CHF 2,5 Mio. Letzteres ging durch Fusion per 1. Januar 2021 an die EKT AG über und wurde per 1. Mai 2021 mit Darlehensverbindlichkeiten der EKT AG gegenüber der EKT Holding AG verrechnet.

Im übrigen Finanzaufwand sind wie im Vorjahr die Gebühren und Abgaben bezüglich der Vermögensverwaltung, übrige Dienstleistungsgebühren sowie die Aufwendungen zur Betreuung der Beteiligungen enthalten. Im Berichtsjahr wurde zudem die Rückstellung für Risiken aus dem Halten der Finanzanlagen um TCHF 1000 erhöht.

## 2.15 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

CHF 1000	2021	2020
Ausserordentlicher Ertrag: Auflösung Rückstellung Energieeffizienzprogramm	0	780
Periodenfremder Ertrag: Überschuss aus Steuerabgrenzung 2020	265	0
<b>Total</b>	<b>265</b>	<b>780</b>

## 2.16 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

CHF 1000	2021	2020
Periodenfremder Aufwand: Nachsteuern 2019	0	218
Ausserordentlicher Aufwand: EKT Stiftung, gewidmetes Kapital	200	0
Ausserordentlicher Aufwand: EKT Stiftung, Zuwendung	3800	0
<b>Total</b>	<b>4000</b>	<b>218</b>

## 2.17 Direkte Steuern

CHF 1000	2021	2020
Ertragssteuern	1312	326
<b>Total</b>	<b>1312</b>	<b>326</b>

Der Erfolg aus den Vermögensverwaltungsmandaten ist gegenüber Vorjahr stark angestiegen und der wesentliche Grund für die höhere Steuerbelastung.

Bis und mit Steuerjahr 2020 ist die EKT Holding AG definitiv veranlagt.

# 3. Weitere Angaben

## 3.1 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EKT Holding AG, Bahnhofstrasse 37, 9320 Arbon  
Unternehmens-Identifikationsnummer  
(UID) CHE-112.758.966

## 3.2 Anzahl Vollzeitstellen

Die EKT Holding AG beschäftigt kein Personal.

## 3.3 Revisionsart / Revisionsstelle

Die EKT Holding AG unterliegt von Gesetzes wegen der ordentlichen Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2008/09 amtet die KPMG AG, St. Gallen, RAB-Register Nr. 501403, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt werden.

## 3.4 Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

	2021	2020
Garantie zur Sicherstellung Stromhandelsvolumina Frontjahr in TEUR	2000	2000
Garantie aus Dienstleistungsvertrag bis 31.12.2023 in TCHF	1740	1740

Für Verbindlichkeiten einer Tochtergesellschaft bestehen wie im Vorjahr zwei Garantien mit unveränderten Garantiesummen.

## 3.5 Honorar der Revisionsstelle

CHF 1000	2021	2020
Revisionsdienstleistungen	25	25
Andere Dienstleistungen	25	0
<b>Total</b>	<b>50</b>	<b>25</b>

## 3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung am 24. März 2022 genehmigt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind keine Ereignisse eingetreten, die zu einem wesentlich anderen Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EKT Holding AG führen würden.

# Gewinnverwendung

## Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung

CHF 1000	2021
<b>Bilanzgewinn</b>	
Vortrag aus dem Vorjahr	93
Jahresergebnis	19 181
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>19 274</b>
<b>Beantragte Verwendung</b>	
Dividende	12 500
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve	6 700
Vortrag auf neue Rechnung	74
<b>Total</b>	<b>19 274</b>
Dividende in % des Nominalkapitals	83.3

EKT Holding AG



**Peter Schütz**  
Präsident des  
Verwaltungsrates



**Dieter Reichelt**  
Vizepräsident des  
Verwaltungsrates

Arbon, 24. März 2022

---

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der EKT Holding AG, Arbon

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 50 bis 57 wiedergegebene Jahresrechnung der EKT Holding AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



**Kurt Stocker**  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Jan Bellinger**  
Zugelassener  
Revisionsexperte

St. Gallen, 24. März 2022

# Das sind wir.



**Energie.**

**Daten.**

**Zukunft.**



**Herausgeber, Konzept und Redaktion**  
EKT Holding AG, Arbon, [ekt.ch](http://ekt.ch)

**Gestaltung/Layout**  
[agenturkoch.ch](http://agenturkoch.ch), Frauenfeld

**Druck**  
[medienwerkstatt-ag.ch](http://medienwerkstatt-ag.ch), Sulgen

